

Klinikum Peine

menschlich. kompetent. nah.



► Patienten-Rundschau

Wegweiser durch das Klinikum Peine



Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie ermitteln?



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Andreas Bahr – Dipl. Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken (DIA)
– schätzt Ihre Immobilie marktgerecht ein und kümmert sich um den Verkauf!

Die Ermittlung des Marktwertes Ihrer Immobilie erfolgt kostenfrei bei Erteilung eines Vermarktungsauftrages!

Das Team



Andreas Bahr

- Geschäftsführer
- Immobilienmakler
- Immobilienfachwirt
- Dipl. Sachverständiger (DIA)

Gabriele Bahr

- Backoffice / Vermietung & Verkauf



Sabrina Cramme

- Vermietung & Verkauf

Vanessa Großkopf

- WEG und Mietverwaltung



Nadine Wanke

- Vermietung & Verkauf

Viktoria Lorenz

- WEG und Mietverwaltung



Kevin Hesse

- Hauswart & Objektbetreuung vor Ort

Simone Bahr

- Backoffice / Vermarktung & Verwaltung



Joachim Wirth

- Hauswart & Objektbetreuung vor Ort

Michael Neumeyer

- Auszubildender



Eva Lorenz

- Praktikantin

Neila

- Mädchen für alles



Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler
Verwalter und Sachverständiger

Marktstraße 12 • 31224 Peine
Telefon 0 51 71/60 60
info@immobilienbahr.de



INHALT

Grußwort	4	► Wahlleistung Unterkunft	34
► Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	6	► Ambulantes Operieren	36
► Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	8	► Therapeutische Bereiche	38
► Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin	10	► Ernährungsmanagement und -therapie	40
► Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie	12		
► Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation	14		
► Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin	16		
► Klinik für präklinische und klinische Notfallmedizin	18		
► Klinik für Radiologie	20		
► Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin	22		
► Professionelle Pflege	24		
► Unsere Stationen und Funktionsbereiche	26		
► Berufsfachschule Pflege: Ausbildung im Klinikum	30		
► Patientenaufnahme und Service-Center	32		
		Informationen, Teil 1:	
		► Seelsorge	42
		► Patientenbücherei/ Patientenbetreuung	43
		► Patientenfürsprecherin	44
		► Beschwerdemanagement	45
		Kooperationspartner:	
		► Hospizbewegung	46
		► Palliativnetz	48
		► Hebammenzentrale	49
		► Kurzzeitpflege	50
		Informationen, Teil 2:	
		Das Klinikum im Überblick	52
		Patienten-Abc	54
		Förderverein	62
		Kleines medizinisches Abc	63
		Ihre Ansprechpartner im Überblick	70

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet das Klinikum Peine auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). In dieser Informationsbroschüre wird daher hauptsächlich die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

IMPRESSUM



Klinikum Peine gGmbH
in Kooperation mit der Madsack
Medien Ostniedersachsen
GmbH & Co. KG

© Juni 2024

Redaktion

Birthe Kußroll-Ihle
und Klinikum Peine

Druck

Fischer Druck GmbH,
Wilhelm-Rausch-Straße 13,
31228 Peine

Anzeigen

Peiner Allgemeine Zeitung

Verantwortlich für Anzeigen

Carsten Winkler

Fotos

Christian Bierwagen (Titel)
Christian Bierwagen,
Klinikum Peine, Fotolia, Pixelio, 123RF

Vielen Dank an alle Inserenten
für die Unterstützung!



LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

WIR BEGRÜßEN SIE HERZLICH
IM KLINIKUM PEINE!

Wir heißen Sie im Klinikum Peine herzlich willkommen und danken Ihnen für das in unser Haus gesetzte Vertrauen. Das Klinikum hatte schon immer eine außergewöhnliche Verbundenheit zu der Peiner Bevölkerung. Das schätzen wir sehr und darauf sind wir sehr stolz.

Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung ist. Und so möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre auf den folgenden Seiten ausführlich über unser Klinikum informieren.

Mit 275 Planbetten und etwa 14.000 Patienten jährlich stellt das Klinikum ein leistungsstarkes medizinisches Zentrum in der Region dar. In unseren neun Fachkliniken bieten wir medizinische und pflegerische Versorgung auf einem sehr hohen und innovativen Niveau an, wobei ein großes Spektrum an medizinischer Diagnostik und Therapien abgedeckt wird.

Mit mehr als 750 Beschäftigten ist das Klinikum Peine ein attraktiver Arbeitgeber und einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Wir

bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeiten der Neu- und Mitgestaltung.

In familiärer Atmosphäre arbeiten wir täglich Hand in Hand.

Unser größtes Anliegen ist es, dass Sie sich in unserem Haus wohlfühlen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Sie daher rund um die Uhr optimal medizinisch und pflegerisch versorgen. Getreu nach unserem Motto „Wir möchten Sie stets so behandeln, wie wir selbst gerne behandelt werden wollen“. Sollten Sie einmal das Gefühl haben, dass es Probleme gibt, scheuen Sie sich nicht, die Verantwortlichen anzusprechen.

Wir wünschen Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen angenehmen Aufenthalt und baldige Genesung.

Dr. Dirk Tenzer – Geschäftsführer
Dr. Ralph Kather – Ärztlicher Direktor
Christopher Hempel – Verwaltungsdirektor
Florian Hinz – Pflegedirektor



PFLEGEDIENST

Köhler

ALLTAGSBEGLEITUNG

HAUS & GARTEN

ESSEN AUF RÄDERN

Köhler Köhler Köhler

seit über 30 Jahren
rundum umsorgt....


05174 / 92116

05171 / 17727

ÜBER UNS

Der Pflegedienst Köhler blickt auf eine über 30-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Wir engagieren uns seit 1992 als inhabergeführter, familiärer Pflegedienst im gesamten Landkreis Peine.

Inzwischen bereits in der 2. Generation, denn mit Sebastian Köhler an meiner Seite ist die Weiterführung unseres Pflegedienstes gesichert und wird gemeinsam weiterentwickelt.

- **aktivierende Grundpflege**
- **med. Behandlungspflege**
- **Betreutes Wohnen zu Hause**
- **Haushaltshilfen**
- **Alltagsbegleitung**
- **Haus & Garten Pflege**
- **Essen auf Rädern**



Noch heute bewerben unter:

Karriere.koehler-pflege.de





© Fotodesign-Bierwagen



THERAPIEN NACH MODERNSTEN STANDARDS

In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie steht ein erfahrenes und engagiertes Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegefachkräften bereit, um sich Ihres gesundheitlichen Problems anzunehmen. Für die Diagnostik und Behandlung setzen wir neueste Verfahren ein. Die Therapie wird nach modernsten Standards vorgenommen, wobei die meisten Operationen in „Schlüsselloch-Technik“ erfolgen.

Die enge Verzahnung mit den Kliniken für Gastroenterologie, Anästhesie/ Intensivmedizin und Radiologie im Hause sowie mit unseren externen Kooperationspartnern der Onkologie und Strahlentherapie gewährleistet beste Ergebnisse. Besonders in der gesamten Bauchchirurgie einschließlich der großen Tumoroperationen sowie der Endokrinen Chirurgie (z. B. Schilddrüseneingriffen) können wir eine herausragende Expertise anbieten. Seit März 2023 sind wir Mitglied im Deutschen Schilddrüsenzentrums. Zusätzlich sind wir seit April 2023 zertifiziertes Hernienzentrum. Durch die oftmals eingesetzte minimalinvasive OP-Technik ist eine schonende Behandlung und damit rasche Genesung möglich.



Es besteht die Möglichkeit der Unterbringung auf unserer Wahlleistungsstation. Dort erwarten Sie besonderer Service und Komfort. Sie können natürlich auch Behandlung durch den Chefarzt wählen. Es freut uns sehr, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken! Unser Auftrag lautet dann: Wir behandeln Sie hier so, wie wir an Ihrer Stelle selbst behandelt werden wollten, nämlich so optimal wie möglich!

**IHR TEAM DER KLINIK FÜR
ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE**

CHEFARZT

Dr. med. Ralph Kather – Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnung Rettungsmedizin, Ärztlicher Direktor

SEKRETARIAT

Heidi Bartels

*Telefon: 05171 93-1531, Fax: 05171 93-1549
sekretariat.allgemeinchirurgie@
klinikum-peine.de*

*Wir gewährleisten die Notfallversorgung
der Abteilung täglich
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!*

SCHWERPUNKTESCHWERPUNKT ALLGEMEINCHIRURGIE:► **Operationen an der Bauchwand:**

*Hernien (Bauchwandbrüche) jeder Art,
z. B. Leisten-, Schenkel-, Nabel- und
Narbenbruch*

► **Schlüsselloch-Operationen (Minimal-invasive Eingriffe):**

*Bauchwandbrüche jeder Art, Gallenblase,
Magen, Dünndarm, Blinddarm, Dickdarm,
Mastdarm, Zwerchfellbruch/
Refluxkrankheit u. a.*

► **Erkrankungen am Enddarm/After (Proktologie):**

*Hämorrhoiden, Fissur, Fisteln, Abszess/
Eiterbildung, Tumore jeder Art, Sinus
pilonidalis*

► **Anlage eines Blutgefäßzugangs für die Chemotherapie oder Ernährung (Port), Ableitkatheter für Bauch- oder Brustkorbwasser (Palliativtherapie)**► **Wundbehandlung aller Art:**

*Druck-/Liegegeschwüre (Decubitus),
Vakuum-Verbandtherapie*

SCHWERPUNKT VISZERALCHIRURGIE:GUT-/BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN► **an endokrinen Organen**

(Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere)

► **am Magen-Darm-Trakt**

*(Magen, Zwölffingerdarm, Dünndarm,
Dickdarm, Mastdarm/Rektum) bei
z. B. Entzündung/M. Crohn/Colitis,
Divertikelkrankheit, Tumoren/Metastasen,
Anus praeter (künstlicher Darmausgang)
jeder Art*

► **an soliden Organen und Drüsenorganen**

*(Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse,
Gallenblase/Gallenwege)
bei z. B. Entzündung, Tumore/Metastasen*

► **an den Lymphknoten**

*(z. B. Probeentnahme, Lymphknoten-
Ausräumung)*

► **am Brustkorb/Thorax:**

*Tumor an der Brustwand, Rücken, Nacken;
bestimmte Eingriffe am Brustfell (Pleura)
und Lunge*

WAS TUN, WENN IHNEN ZU EINER
BEHANDLUNG/OPERATION IN DER ALLGEMEIN-/
VISZERALCHIRURGIE GERATEN WURDE?

Bevor wir diese Behandlung einleiten oder eine Operation vornehmen, bitten wir Sie, sich in unserer Sprechstunde/PSC (Patienten-Service-Center) vorzustellen. Sie werden untersucht, Befunde gesichtet und eventuell erforderliche weitere Untersuchungen veranlasst. Sie werden genau über die erforderlichen Maßnahmen bzw. OP informiert und aufgeklärt – auch über die Verhaltensregeln danach.

SICHER UND IN GUTEN HÄNDEN DURCH DIE OPERATION

Ist bei Ihnen eine ambulante oder stationäre Operation geplant? Dann sind Sie in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sicher und gut aufgehoben. Ein Team aus hoch qualifizierten, motivierten zumeist Fachärzten und spezialisierten Fachpflegekräften stellt rund um die Uhr die anästhesiologische Versorgung unserer Patienten im Klinikum Peine sicher.

Dabei betreuen wir Sie von Anfang an. Dazu gehört in einem Erstgespräch in unserer Prämedikationsambulanz eine Untersuchung und Einschätzung eventueller Vorerkrankungen und die Auswahl des optimalen auf Sie abgestimmten Narkoseverfahrens. Hier kommen alle modernen Verfahren der Allgemeinanästhesie (Vollnarkose), Regionalanästhesien (Teilnarkose – durch die gezielte Betäubung von Nervenbündeln) und Lokalanästhesien (örtliche Betäubung) zur Anwendung.

Bei größeren Operationen, wie zum Beispiel Bauch-, Gefäß- oder Wirbelsäulenoperationen, wird eine Allgemeinanästhesie häufig in Kombination mit einer Regionalanästhesie zur optimierten Schmerzausschaltung (vor allem postoperativ) durchgeführt. Die Allgemeinanästhesien werden mit allen modernen Verfahren (Totale intravenöse Anästhesie (TIVA) und inhalative Anästhesie) mit sehr gut steuerbaren Medikamenten durchgeführt, unterstützt durch moderne Narkosegeräte und computergesteuerte Spritzenpumpen.

Nach der Operation erfolgt eine weitere engmaschige Überwachung entweder im Aufwach-

raum, auf unserer modernen Intensivstation oder Intermediate-Care-Station, welche von unserer Abteilung geleitet wird.

Für alle Anästhesieverfahren und Intensivbehandlungen werden modernste Überwachungsmonitore, Beatmungsmaschinen, Dialyseverfahren, Blutaufbereitungs- und Dokumentationssysteme eingesetzt. Die Überwachung der Herz-Kreislauf-Funktion auf der Intensivstation wird bei Bedarf durch modernste Messverfahren (PICCO, Pulmonalkatheter, passagere und externe Herzschrittmacher) ergänzt.

Auch nach der Operation werden Sie bei Bedarf auf allgemeinen Stationen von unserem „Akut-Schmerzdienst“ besucht und nach der Effektivität der eingesetzten Schmerzverfahren befragt. Bei Bedarf und in Absprache mit Ihnen erfolgt auch eine sogenannte patientenkontrollierte Schmerztherapie, bei der Sie selbst die Schmerzmittelpumpe mitsteuern können.

Bei aller technischer Ausstattung bleibt es unser oberstes Ziel, Sie nach bestem Wissen und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu behandeln, damit Sie die Operation sicher und unbeschadet überstehen.

Sie stehen im Mittelpunkt und können sich bei uns in guten Händen sicher fühlen.

**IHR TEAM DER KLINIK FÜR
ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN**

CHEFARZT

Privatdozent Dr. med. habil.

Thomas Palmaers

Facharzt für Anästhesiologie,

Zusatzbezeichnung

Intensivmedizin, Notfallmedizin,

Ärztliches Qualitätsmanagement

SEKRETARIAT

Carina Mieke

Telefon: 05171 93-1501

Fax: 05171 93-1519

*sekretariat.anaesthesie@klinikum-
peine.de*

**SCHWERPUNKTE**INTENSIVMEDIZIN

- ▶ *alle Formen der invasiven und nicht invasiven Beatmung*
- ▶ *diagnostische und therapeutische Bronchoskopie*
- ▶ *perkutane Dilatationstracheotomie*
- ▶ *komplexe intensivmedizinische Behandlung nach den neusten Leitlinien*
- ▶ *erweitertes hämodynamisches Verfahren mittels PICCO, Pulmonalkatheter, passagere und externe Herzschrittmacher*
- ▶ *Nierenersatzverfahren (Dialysestation im Haus)*
- ▶ *Citratdialyse und Hämofiltration auf der Intensivstation (CVVHD)*
- ▶ *Hypothermiebehandlung nach Reanimation*
- ▶ *Teleneurologische Untersuchungen*
- ▶ *Weiterbildungsermächtigung für spezielle anästhesiologische Intensivmedizin*

NOTFALLMEDIZIN

- ▶ *innerklinisches Notfallteam*
- ▶ *Mitbehandlung von kritisch kranken oder schwer verletzten Notfallpatienten im Schockraum und der Notaufnahme*
- ▶ *Mitbesetzung des Notarzteeinsatzfahrzeuges (NEF) im Landkreis Peine*
- ▶ *Weiterbildungsermächtigung für die Notarztausbildung*
- ▶ *Hubschrauberlandeplatz zur Aufnahme und Notfallverlegung von Patienten*

SCHMERZTHERAPIE

verschiedene Verfahren zur postoperativen Schmerztherapie:

- ▶ *Regionalanästhesien für Schulter, oberer und unterer Extremitäten mittels Kathetertechnik (Interscalenärer, supraklavikuläre Katheter, Nervus femoralis Katheter, Plexus brachialis Katheter, Fußblöcke und viele mehr)*
- ▶ *PCA (Patientenkontrollierte Analgesie mittels Schmerzpumpen)*
- ▶ *Erleichterung der Krankengymnastik zur Mobilisation von Gelenken*
- ▶ *Bei Bedarf tägliche Schmerzvisite mit „pain nurse“*

SICHER IN JEDEM FALL

Die Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin betreut neben Patienten aus ihrem Schwerpunktgebiet Speiseröhren-, Magen-, Leber-, Bauchspeicheldrüsen- und Darmerkrankungen (gutartig und bösartig) auch Patienten mit Stoffwechsel- und Nierenerkrankungen sowie vielen anderen Krankheitsbildern der Inneren Medizin. Dazu stehen uns neueste Ultraschallgeräte zur Verfügung, mit denen wir auch kontrastmittelgestützte Untersuchungen sowie Gewebeentnahmen und Entlastungspunktionen vornehmen können. Eine moderne, komplett digitalisierte Endoskopieabteilung mit eigener digitaler Röntgenanlage ermöglicht uns rund um die Uhr die Untersuchung und Behandlung gastroenterologischer Krankheiten. Hier werden

auch komplexe Eingriffe wie Bougierungen von langstreckigen Stenosen und die Anlage von getunnelten Aszitesdrainagekathetern vorgenommen. Für ausgewählte Krankheitsbilder sind wir zur ambulanten Behandlung zugelassen (Ambulantes Operieren im Krankenhaus). Die Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin ist Ihr Ansprechpartner für alle stationär zu versorgenden Patientinnen und Patienten mit allgemein internistischen und speziell auch mit Magen-/Darmerkrankungen.

WIR GEWÄHRLEISTEN EINE 24-STÜNDIGE/7/365 ENDOSKOPISCHE NOTFALLVERSORGUNG (ÖGD, KOLOSKOPIE, ERCP)

SCHWERPUNKTE

SONOGRAPHIE VON

- ▶ *Schilddrüse, Abdominalorganen und Gefäßen (B-Bild, FKDS, Duplex, Kontrastmittelsonografie, diagnostische und therapeutische Punktionen von Schilddrüse, Leber, Raumforderungen, Abszessen, Zysten, Pleura- und Peritonealhöhle), Endosonografie diagnostisch und therapeutisch, Ösophagus, Magen, Rectum, Mediastinum, Lymphknoten, Leber, Pankreas, Gallenwege, Nebennieren, Gefäßen*

OBERER VERDAUUNGSTRAKT

- ▶ *Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie mit Probenentnahmen, Chromo- und Zoomendoskopie*

- ▶ *Therapie von Ösophagus- und Fundusvarizen (Banding, Sklerosierung)*
- ▶ *Weitere Blutstillungsverfahren (OTSC-Clip, Argon-Plasma-Koagulation, Unterspritzung)*
- ▶ *Stentanlage bei Stenosen (Ösophagus, Magen, Duodenum)*
- ▶ *Bougierung und Ballondilatation von Stenosen*
- ▶ *Videoendoskopische Evaluation des Schluckens (in Zusammenarbeit mit Logopäden)*
- ▶ *Polypektomie*
- ▶ *Entfernung von Frühkarzinomen*
- ▶ *Endoskopische Mukosaresektion (EMR)*
- ▶ *PEG-, PEJ-, Gastropexiesonden zur enteralen Ernährung*
- ▶ *Obere Intestinoskopie (Push-pull-Technik)*
- ▶ *Endosonografie der Speiseröhre des Magens, der Bauchspeicheldrüse und der umgebenden Organe*



© Klinikum Peine



© Fotodesign-Bierwagen

CHEFARZT

*Dr. med. Senol Gültepe – Facharzt für
Innere Medizin und Gastroenterologie*

SEKRETARIAT

Bianca Wauschkuhn

Telefon: 05171 93-1621

Fax: 05171 93-1639

*sekretariat.gastroenterologie@klinikum-
peine.de*

UNTERER VERDAUUNGSTRAKT

*Ileokoloskopie mit Chromo- und Zoom-
endoskopie*

- ▶ *Blutstillung (s. o.)*
- ▶ *Polypenabtragung mit Schlinge*
- ▶ *endoskopische Mukosaresektion (EMR)*
- ▶ *endoskopische Submukosadisektion (ESD)*
- ▶ *Einlage von Dekompressionssonden*
- ▶ *Stentversorgung inoperabler maligner Stenosen*
- ▶ *(Metall-Stents/individualisierte Stents)*
- ▶ *Proktoskopie mit Hämorrhoidenligatur*
- ▶ *Endosonografie des Rektums, der Prostata und des Unterbauchs*
- ▶ *Vollwandresektion (FTRD)*
- ▶ *VAC-Therapie*

HEPATOBIILIÄRES SYSTEM

▶ *ERCP mit*

- *Papillotomie, Konkremententfernung, Stenteinlage (Plastik- und Metall-Stents)*
- *Dilatationsbehandlung von Stenosen*
- *nasobiliäre Sonden*

ANLAGE VON VERWEILKATHETER FÜR

- ▶ *Therapie von malignem Aszites (Asziteskatheter)*

GASTROENTEROLOGISCHE FUNKTIONSDIAGNOSTIK

KNOCHENMARKS- PUNKTIONEN

KLINISCHE ERNÄHRUNG



ARTERIEN UND VENEN IM BLICK

Die Gefäßchirurgie umfasst ein weites Spektrum der Medizin und ist dabei eng verbunden mit anderen medizinischen Disziplinen. Deshalb gehört ein ganzheitlicher Blick auf den Patienten sowie seine Erkrankungen zum elementaren Bestandteil für Diagnose und Therapie. Als erfahrenes Gefäßzentrum mit fachlich kompetenten Medizinerinnen bietet die Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie ihren Patienten bei Erkrankungen der Arterien und Venen eine gezielte, fundierte Diagnostik und eine individuell zugeschnittene Therapie.

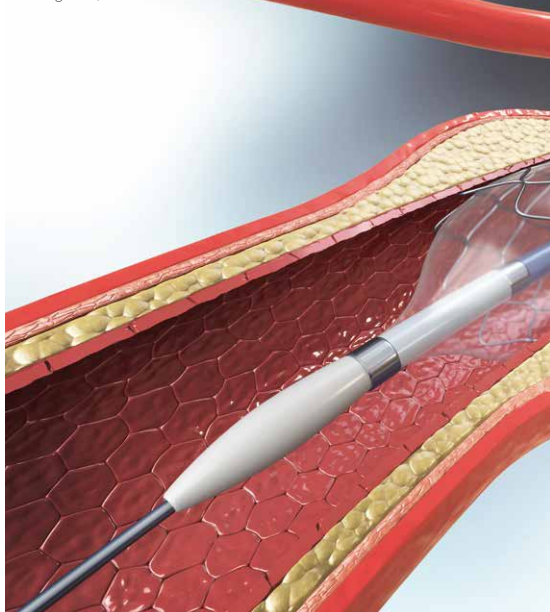
Besondere Schwerpunkte sind die Behandlungen bei Erkrankung der Halsschlagader, der Brust- und Bauchschlagader sowie der Becken-Bein-Gefäße. Einen immer größer werdenden Stellenwert haben die wenig belastenden, minimalinvasiven Verfahren wie Ballonerweiterung (PTA) und Stentimplantationen.

SCHWERPUNKTE

AN DEN ARTERIEN:

- ▶ *Halsschlagaderoperationen und Therapie der armversorgenden Gefäße*
 - offen operative oder minimalinvasive Verfahren mit einem Stent
- ▶ *Behandlung von Durchblutungsstörungen der bein-, becken- und armversorgenden Gefäße*
 - kathetergestütztes Verfahren in örtlicher Betäubung mittels Ballonerweiterung oder Einbringen von Stents, Ausfräsen von Gefäßkalk (Atherektomie), offene

© burgstedt/123RF



Operationen wie die Entfernung des Gefäßkalks oder Bypassoperationen, Hybridoperationen als Kombination der einzelnen Verfahren

- ▶ *Behandlung von Durchblutungsstörungen der Eingeweidearterien und Nierenarterien*
 - offen chirurgisch oder minimalinvasive Therapien mittels Stents
- ▶ *Therapie der Gefäßerweiterungen (unter anderem Aneurysmen der Brust- und Bauchschlagader),*
 - ohne Eröffnung einer Körperhöhle, mittels eines Stents oder offenes operatives Verfahren

AN DEN VENEN:

- ▶ *schonende und effektive Krampfaderoperationen unter besonderer Berücksichtigung des kosmetisch-ästhetischen Aspekts*



© Fotodesign-Bierwagen


CHEFARZT

Przemyslaw Kolka –
Facharzt für Gefäßchirurgie, Facharzt
für Herzchirurgie, Zusatzbezeichnung
Intensivmedizin, Endovaskulärer Chirurg,
Leiter Shuntzentrum

SEKRETARIAT

Katja Gerstmann
Telefon: 05171 93-1554
Fax: 05171 93-1559
sekretariat.gefaesschirurgie@klinikum-
peine.de

- ▶ Therapie der Venenthrombose
- ▶ Lymphödembehandlung

SONSTIGES:

- ▶ Therapie chronischer Wunden („offenes Bein“) durch spezielle Wundverbände
- ▶ Therapie des diabetischen Fußsyndroms durch Einhaltung des multidisziplinären Therapiekonzepts
- ▶ Dialyse-Shunt-Chirurgie sowie Implantation von Verweilkathetern zur Dialyse

**ZERTIFIZIERUNG
SHUNTZENTRUM**

Wir verfolgen stets das Ziel, Ihnen die bestmögliche Behandlung zu bieten. Bei einer bestehenden oder bevorstehenden Dialysepflichtigkeit steht Ihnen daher ein eingespieltes und erfahrenes Team verschiedener Fachdisziplinen zur Seite, um die optimale Therapieentscheidung für Sie zu treffen, sei es bei der Erstanlage eines Gefäßzuganges oder der Behandlung von Komplikationen.

Das interdisziplinäre Zentrum für Dialysezugänge (kurz Shuntzentrum) ist im Januar 2023 erfolgreich zertifiziert worden. Die Leitung des Shuntzentrums obliegt dem Chefarzt der Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie, Przemyslaw Kolka. Als Koordinatorin fungiert die leitende Oberärztin Olga Jakimov, die Expertise im Bereich der Shuntchirurgie hat. Wichtigster Partner für das Shuntzentrum ist die Nephrologische Praxis und Dialyse im Klinikum Peine unter der Leitung von Dr. med. Torben Schweer und Dr. med. Nils Hanke.

Einmal die Woche, immer dienstags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr, wird eine Shuntsprechstunde in unserem Patienten-Service-Center (PSC) durchgeführt. Termine können über das PSC oder das Sekretariat der Gefäßchirurgie erfolgen.

GESUND UND SELBSTSTÄNDIG BIS INS HOHE ALTER

Das Hauptanliegen der Geriatrie ist die Aufrechterhaltung und die Wiederherstellung von Gesundheit im Alter. Die Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation ist besonders darauf ausgerichtet, die Selbstständigkeit der Patienten zu erhalten, ihre Bewegungseinschränkungen und Schmerzen zu verringern und den Erhalt ihres bisherigen Lebensumfeldes zu ermöglichen. Das **Leistungsspektrum** unserer Klinik ist breit gefächert und umfasst insbesondere:

- ▶ *die Behandlung akuter und chronischer internistischer Erkrankungen*
- ▶ *die geriatrische Frührehabilitation nach schweren Akuterkrankungen, Operationen, Intensivaufenthalten und Langzeitbeatmungen*
- ▶ *die Diagnostik und Behandlung von geriatrischen Syndromen (z. B. Gebrechlichkeit, Bewegungseinschränkungen, Schwindel und Stürze, Stuhl- und Harninkontinenz)*
- ▶ *die Diagnostik und Behandlung von Hirnleistungsminderungen (Demenzen), Depressionen und Angststörungen*

- ▶ *die Diagnostik und Behandlung von Störungen der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie bei Schluckstörungen*
- ▶ *die Diagnostik und Behandlung von Verwirrheitszuständen*

SCHWERPUNKTE

AKUTBEHANDLUNG

- ▶ *Akute Verschlechterungen des Gesundheitszustandes sind beim alten Menschen der Hauptgrund für eine Krankenhausbehandlung. Chronische Begleiterkrankungen, bereits bestehende Fähigkeitseinschränkungen, der normale Alternsprozess sowie eine längere Erholungsphase (Rekonvaleszenz) machen eine besondere Behandlung notwendig. Die Behandlung akuter und chronischer internistischer Erkrankungen unter Berücksichtigung alterstypischer Besonderheiten ist eine unserer Kernkompetenzen.*

CHEFARZT

*Dr. med. Maschtag Ahmad Yusofi –
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt
für Kardiologie, Zusatzbezeichnung
Geriatrie, Zusatzbezeichnung
Notfallmedizin, Zusatzbezeichnung
Ernährungsmedizin, Zusatzbezeichnung
Palliativmedizin*

SEKRETARIAT

*Iris Bornemann
Telefon: 05171 93-1448
Fax: 05171 93-1449
sekretariat.geriatrie@
klinikum-peine.de*



© Fotodesign-Bierwagen

GERIATRISCHE FRÜHREHABILITATION

- Krankheit ist gerade für den alten Menschen auch eine soziale Bedrohung, denn sie führt oft zur Pflegebedürftigkeit. Die beste Chance, Pflegebedürftigkeit bei Krankenhausbehandlung zu vermeiden, stellt die geriatrische Frührehabilitation dar. Hierunter ist die parallel zur Akuttherapie bereits im Krankenhaus stattfindende spezifische geriatrische Rehabilitation zu verstehen. Unser interdisziplinäres Behandlungsteam aus Ärzten, Pflegefachkräften, Therapeuten, Psychologen, Seelsorger und dem Sozialdienst stellt sicher, dass Akutbehandlung und geriatrische Frührehabilitation Hand in Hand gehen. Damit ermöglichen wir die bestmögliche wohnortnahe Versorgung für den älteren Patienten in Peine und Umgebung.

MULTIPROFESSIONELLES BEHANDLUNGSTEAM

- Die Geriatrie ist in unserem Haus als ein Schwerpunkt der Inneren Medizin angesiedelt. Das Krankheitsspektrum älterer Menschen weist jedoch oft Berührungspunkte mit anderen Fachdisziplinen auf. Durch das umfassende, spezifische Angebot des Klinikums Peine können ältere Patienten im Bedarfsfall alle erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Leistungen erhalten, ohne dafür lange Wege in Kauf nehmen zu müssen. Meist bleiben sie in der organisatorischen Obhut der geriatrischen Abteilung, sodass Personal und räumliche Strukturen für unsere Patienten konstant bleiben. Diese Konstanz ist gerade für ältere Menschen wichtig, um ihnen die Anpassung an die Abläufe des Krankenhauses zu erleichtern, um Orientierungsstörungen zu vermeiden und um multimodale Behandlungskonzepte konsequent umsetzen zu können.

INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT:

- ärztliche Fachkompetenz
- pflegerische Fachkompetenz
- physiotherapeutische Fachkompetenz
- ergotherapeutische Fachkompetenz
- physikalisch-therapeutische Fachkompetenz
- Logopädie/Sprachtherapie
- klinische Psychologie/
Neuropsychologie
- Ernährungsberatung
- Sozialdienst

FÜR DEN HERZSCHLAG IM TAKT

In der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin diagnostizieren und therapieren wir Krankheiten des Herzens, der Gefäße und der Lungen. Darüber hinaus sind wir für die Versorgung von Schlaganfallpatienten und schwerstkranker Patienten auf unserer Intensivstation/Intermediate Care (ITS/IMC) zuständig. Hierfür verfügen wir über die modernsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren und legen zudem großen Wert auf den interdisziplinären kollegialen Austausch mit den angrenzenden Fachgebieten.

Als größte Klinik des Klinikums Peine versorgen wir mit einem engagierten Team von mehr als 20 Ärzten und einer Kapazität von derzeit 75 Betten circa 4600 stationäre Patienten pro Jahr.

Uns als Team aus Ärzten und Pflegekräften ist es wichtig, dass unsere Patienten während ihres

Aufenthaltes bei uns fachlich kompetent behandelt werden, sich dazu aber auch als Mensch in einer ungewohnten und manchmal auch als bedrohlich empfundenen Situation immer gut und sicher aufgehoben fühlen. Hierzu orientieren wir uns sowohl an aktuellen Behandlungsleitlinien sowie an den patientenindividuellen Befunden und Bedürfnissen. Für Fragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder senden Sie Terminanfragen mit Vorunterlagen und Fragestellung per E-Mail oder Fax an unser Sekretariat. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir helfen Ihnen gerne.

**IHR HANNO OSWALD UND DAS TEAM DER
KLINIK FÜR KARDIOLOGIE, PNEUMOLOGIE,
ANGIOLOGIE UND INTERNISTISCHE
INTENSIVMEDIZIN**

CHEFARZT

Privatdozent Dr. med. habil. Hanno Oswald – Internist und Kardiologe, Zusatzbezeichnung fachgebundene genetische Beratung, DGK-Zertifizierung für spezielle Rhythmologie: aktive Rhythmusimplantate und invasive Elektrophysiologie



© Fotodesign-Bierwagen

SEKRETARIAT

Saskia Lischewski

Telefon: 05171 93-1601

Fax: 05171 93-1619

sekretariat.kardiologie@klinikum-peine.de



SCHWERPUNKTE

- ▶ *diagnostische Herzkatheter einschließlich*
 - Koronarangiografie
 - Rechtsherzkatheter
 - Aortografie
 - Ventrikulografie
- ▶ *intravaskulärer Ultraschall IVUS*
- ▶ *Messung der Koronarphysiologie mittels Druckdraht (iFR, FFR)*
- ▶ *Aufweitung von Verengungen der Herzgefäße (Ballonangioplastie PTCA) und Stentimplantation einschließlich*
 - 24/7-Notfallbereitschaft für die Versorgung von Herznotfällen
- ▶ *elektrophysiologische Untersuchungen bei Herzrhythmusstörungen einschließlich Katheterablation (Verödung von Herzrhythmusstörungen)*
- ▶ *Schrittmacherimplantation bei langsamem Herzschlag, konventionell (Ein-Kammer- und Zwei-Kammer-Schrittmacher)*



- ▶ *Schrittmacherimplantation bei Herzschwäche (Resynchronisation – CRT)*
- ▶ *Schrittmacherimplantation am Reizleitungssystem (Conduction System Pacing)*
- ▶ *Implantation von Defibrillatoren (sämtliche Systeme)*
- ▶ *kabelloser Schrittmacher im Herzen*
- ▶ *Implantation Ereignisrecorder*
- ▶ *Verschluss eines Vorhofseptums (PFO-Verschluss) mit Schirmchen*
- ▶ *Verschluss des linken Herzhohls als Schlaganfallschutz mit einem Schirmchen*
- ▶ *EKG-Diagnostik mit EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG*
- ▶ *Schrittmacher- und Defibrillatornachsorge (sämtliche Systeme)*
- ▶ *Echokardiografie einschließlich Schluckecho (TEE) und Stressecho*
- ▶ *Doppler- und Duplexsonografie der Gefäße*
- ▶ *Lungenfunktionstest*
- ▶ *Herz-MRT (Kardio-MRT) in Kooperation mit den Kollegen der Radiologie*
- ▶ *Bronchoskopie*
- ▶ *neurologische stationäre Diagnostik und Therapie in Kooperation mit unserem (tele-)neurologischen Netzwerk Braunschweig-Cell*





BLITZSCHNELL IN DER NOT

Die Klinik für präklinische und klinische Notfallmedizin ist jederzeit für Sie da, wenn Sie eine akute Erkrankung oder Verletzung erleiden. In solchen akuten Notfällen können

Sie sich jederzeit in unserem integrierten Notfallzentrum vorstellen.

Bei schweren oder gar lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen erfolgt die Vorstellung in der Regel durch den Rettungsdienst, ggf. den Notarzt, auf dem Landweg per Rettungswagen oder mit dem Rettungshubschrauber.

Die durchgehende notärztliche Besetzung des Peiner Notarzteininsatzfahrzeugs organisiert unsere Abteilung, unser Chefarzt ist außerdem Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Landkreis Peine.

In unserem interdisziplinären Notfallzentrum (INZ) als Notaufnahme des Klinikums Peine stehen un-

sere Ärztinnen, Ärzte und Pflegende rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr im Schichtdienst zur Versorgung von Notfällen zur Verfügung. Bei Bedarf sind unsere wie auch Fachärzte aller Fachabteilungen zur Versorgung von akut Verletzten und Erkrankten zur Stelle. In unserem INZ versorgen wir ca. 22.000 Notfallpatienten im Jahr.

Professionelles, schnelles Handeln ist das Wichtigste, wenn Sie in einer Notfallsituation zu uns kommen. Unser Team motivierter Kolleginnen und Kollegen aus der Notfallpflege, Assistenz- und Fachärzten nimmt Sie zunächst in der Notaufnahme in Empfang. Zu Beginn erfolgt eine sogenannte Triage nach einem weltweit eingesetzten System, dem Manchester-Triage-System, um Ihre Behandlungsdringlichkeit einzuschätzen. Daher kann es auch vorkommen, dass Patienten, die nach Ihnen eingetroffen sind, aber einen kritischeren Zustand haben, früher als Sie behandelt werden.

Im INZ sorgt unser Team rund um die Uhr für die pflegerische und ärztliche Untersuchung sowie

SCHWERPUNKTE

- Untersuchung und Behandlung aller Notfallpatienten
- Behandlung von kritisch kranken oder schwer verletzten Notfallpatienten im Schockraum
- Ausbildung für die Zusatzbezeichnung klinische Akut- und Notfallmedizin
- Organisation des Notarzt-Dienstes
- Besetzung des Notarzteininsatzfahrzeuges (NEF) im Landkreis Peine
- Notarztausbildung

CHEFARZT

Hendrik Voges – Facharzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnungen: klinische Akut- und Notfallmedizin, Notfallmedizin, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Leitender Notarzt, Qualitätsbeauftragter für die Hämotherapie

SEKRETARIAT

Merit Schwarze

Telefon: 05171 93-1671

Fax: 05171 93-1679

sekretariat.notfallmedizin@klinikum-peine.de



Als Handreichung für die Entscheidung, ob Ihnen der Rettungsdienst oder Hausarzt beziehungsweise der kassenärztliche Bereitschaftsdienst akut helfen kann und soll, berücksichtigen Sie bitte Folgendes:

RETTUNGSDIENST NOTRUF 112

bei

- ▶ *Anzeichen für Herzinfarkt (z. B. starker Brustschmerz, Atemnot, kalter Schweiß) oder*
- ▶ *Schlaganfall (z. B. Seh- und Sprachstörungen, Lähmungserscheinungen)*
- ▶ *Unfällen mit schweren Verletzungen/hohem Blutverlust*
- ▶ *Ohnmacht/Bewusstlosigkeit*
- ▶ *starken allergischen Reaktionen*
- ▶ *starken Schmerzen*
- ▶ *schweren Verbrennungen*

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116117

bei

- ▶ *leichteren Erkrankungen oder Verletzungen, die nicht den Rettungsdienst erfordern*
- ▶ *Erkrankungen und Verletzungen, die Sie mit Ihrer Hausapotheke nicht versorgen können*
- ▶ *außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis*

Behandlung in einem unserer Behandlungsräume, Labor-, EKG-, Ultraschall-, Röntgendiagnostik sowie Computer- oder Kernspintomografie in unserer Radiologie. Abhängig davon fällt hier die Entscheidung, ob Sie nach Hause in hausärztliche Obhut entlassen werden können oder akut stationär aufgenommen werden müssen. Auch die

Einleitung von einer eventuell erforderlichen intensivmedizinischen Behandlung erfolgt durch uns im Schockraum.

In noch unklaren Fällen oder absehbar relativ kurzem Überwachungsbedarf von bis zu 24 Stunden nehmen wir Sie auf die Medical Decision Unit (MDU), eine Beobachtungsstation unserer Klinik mit insgesamt zehn Betten, auf. Hier ist die Überwachung des Herzrhythmus und anderer Vitalwerte technisch und durch die Pflegenden möglich.

Sollten wir feststellen, dass Sie der Versorgung durch eine der Fachabteilungen unseres Klinikums bedürfen, dann verlegen wir Sie von unserem INZ aus auf eine der Normalstationen oder auf die Intensivstation, wenn erforderlich über OP oder z. B. das Herzkatheterlabor, falls Sie einen Herzinfarkt erlitten haben.



© Fotodesign-Bierwagen

Sollten Sie Fragen haben oder unsicher sein, ob Sie in die Notaufnahme kommen sollen, dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!



DER GANZE KÖRPER IM FOKUS

Als Klinik für Radiologie sind wir für die diagnostische Bildgebung und interventionelle radiologische Diagnostik und Therapie am Klinikum Peine verantwortlich.

Die Radiologie erstellt und beurteilt medizinische Bilder zur Diagnose, Stadieneinteilung und Therapiekontrolle von Erkrankungen. In unserer Klinik werden radiologische Leistungen des gesamten Spektrums der diagnostischen und interventionellen Radiologie angeboten.

Zu den eingesetzten bildgebenden Methoden gehören neben dem Röntgen vor allem moderne Schnittbildverfahren wie die strahlenfreie Magnetresonanztomografie (MRT) und die Computertomografie (CT). Die Bildgebung wird auch zur Steuerung von therapeutischen Eingriffen genutzt (interventionelle Radiologie).

Die Klinik für Radiologie am Klinikum Peine verfügt über eine moderne radiologische Geräteausstattung. Neben der Durchführung von

radiologischen Spezialuntersuchungen wie die Untersuchung des Herzens erlaubt die moderne Gerätetechnik

Untersuchungen mit möglichst kurzer Untersuchungszeit und geringer Strahlendosis.

Gerne informieren wir Sie über unser Untersuchungsangebot in einem persönlichen Gespräch.



© Fotodesign-Bierwagen

CHEFARZT

Dr. med. Claas Funke – Facharzt für Radiologie

SEKRETARIAT

Petra Jürgen

Telefon: 05171 93-1451

Telefax: 05171 93-1469

sekretariat.radiologie@klinikum-peine.de



© Fotodesign-Bierwagen

- ▶ *MRT der Wirbelsäule und Extremitäten und der Gelenke*
- ▶ *MR-Angiografie des gesamten Gefäßsystems*
- ▶ *Diffusions-MRT*
- ▶ *Kardio-MRT (in Kooperation mit der Klinik für Kardiologie)*
- ▶ *multiparametrische MRT der Prostata mit Endorektalspule*

KANN ICH ALS AMBULANTER PATIENT IN DER KLINIK FÜR RADIOLOGIE UNTERSUCHT WERDEN?

Wir als Klinik der Radiologie des Klinikums Peine verfügen über keine ambulante Zulassung der kassenärztlichen Vereinigung (KV). Daher dürfen von uns gesetzlich versicherte Patienten in der Regel nicht untersucht werden.

Als gesetzlich Versicherte/-r sollten Sie sich für eine ambulante radiologische Untersuchung an eine radiologische Praxis wenden oder ggf. die Terminservicestelle der KV Niedersachsen.

Privatversicherte und Selbstzahler können dagegen auch ambulant unser gesamtes Leistungsangebot der Klinik für Radiologie in Anspruch nehmen. Für eine Terminvereinbarung in der Privatsprechstunde melden Sie sich bitte im Sekretariat der Klinik für Radiologie; Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

SCHWERPUNKTE

RÖNTGEN

- ▶ *gesamtes Spektrum der konventionellen Röntgendiagnostik, insbesondere Skelettdiagnostik und Diagnostik der Lunge*

COMPUTERTOMOGRAFIE

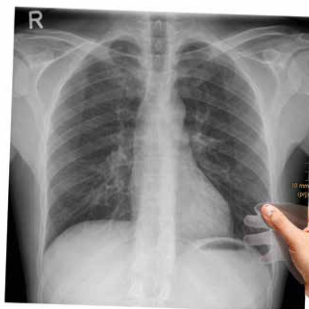
gesamtes Spektrum:

- ▶ *CT des ZNS und Schädels, CT-Perfusion des Gehirns*
- ▶ *CT-Diagnostik des Halses, Brustkorbes und Bauchraumes*
- ▶ *CT der Wirbelsäule und Extremitäten*
- ▶ *CT-Angiografie des gesamten Gefäßsystems*
- ▶ *Kardio-CT und Osteodensitometrie (QCT)*

MAGNETRESONANZTOMOGRAFIE

gesamtes Spektrum:

- ▶ *MRT des ZNS und Schädels*
- ▶ *MRT-Diagnostik des Halses, Brustkorbes, Bauchraumes und Beckens*
- ▶ *MRT der Brustdrüse*



© Klinikum Peine, cunaplus/123RF

ZURÜCK INS AKTIVE LEBEN

Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin deckt das volle Spektrum orthopädischer Krankheiten, Verletzungen einschließlich schwerwiegender Unfälle und Polytraumata sowie sportbedingte Verletzungen und Schäden in allen Altersgruppen ab. Für lebensbedrohliche Verletzungen, die via Straße oder Luftweg zu uns kommen, steht neben dem über 24 Stunden verfügbaren OP-Team auch ein Schockraum einschließlich Intensivstation zur Verfügung. Wichtig ist uns die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit unseren anderen Fachabteilungen und den Fachkollegen im Landkreis. Gemeinsam möchten wir für die Sie da sein, zu 100 Prozent.

SCHWERPUNKTE

GELENKERSATZOPERATIONEN

Unsere Schwerpunkte im Bereich geplanter Operationen sind primäre **Gelenkersatzoperationen an Knie, Hüfte und Schulter**, inkl. Endoprothesen-Wechseloperationen und periprotetischen Frakturen.

Unser Engagement für bestmögliche kurz- und langfristige Ergebnisse zeigt sich in unseren vielen wissenschaftlichen Beiträgen zur Entwicklung und zu Langzeituntersuchungen von Implantaten an Knie, Hüfte und Schulter.

Ist ein gelenkerhaltendes Verfahren nicht mehr möglich, erfolgt der Gelenkersatz bei uns so schonend und minimalinvasiv wie möglich. Die Auswahl an Implantaten, Instrumenten und chirurgischen Techniken erfolgt dabei individuell im



Rahmen der digitalen Endoprothesenplanung. Bei jungen, aber auch bei älteren Patienten werden ausschließlich evidenzbasierte Premiumimplantate verwendet. Nur so gelingt die optimale, nachhaltige Versorgung unserer Patienten.

GELENKERHALTENDE OPERATIONEN

Die **gelenkerhaltende Chirurgie mit Schlüsseloperationen, sog. Arthroskopien, an Schulter, Hüfte und Kniegelenk** ist ein wesentlicher Bereich unserer täglichen Arbeit. Neben den rein arthroskopischen Verfahren kommen auch offen-chirurgische Eingriffe zum Einsatz. Ziel dieser Operationen ist die Beschwerdefreiheit, die Wiederherstellung der vollen Sport- und Alltagsaktivität und v. a. die Vermeidung einer Arthrose. Trotz vorhandener Schäden kann so eine Endoprothese vermieden oder zumindest über weite Lebensabschnitte hinausgezögert werden. Unsere Expertise im Bereich der Arthroskopie an Hüfte, Schulter und Knie wenden wir auch regelmäßig bei Sportlern und Hochleistungssportlern an.

Schulter: Neben Stabilisierungen, Sehnenrekonstruktionen und Operationen zur Verbesserung der Beweglichkeit führen wir an der Schulter arthroskopische Verfahren bei Arthrosen durch. Dies kann ähnlich wie bei der Hüfte eine Arthrose



aufhalten und damit die Endoprothese über weite Zeiträume verhindern.

Hüfte: Das Feld gelenkerhaltender Operationen ist hier groß. Meist erfolgen arthroskopische knöcherne Korrekturen unterschiedlicher Impinge-

mentvarianten sowie Gelenklippen- und Knorpelrekonstruktionen. Diese Verfahren kommen bei der sog. Sportlerhüfte, aber auch bei Patienten mit mittelgradigen oder beginnenden Arthrosen zum Einsatz.

Knie: Für Ersatzplastiken der Kreuzbänder sowie weiterer wichtiger Bänder kommen neben körpereigenen Sehnen auch äußerst stabile, getestete und speziell verarbeitete Spendersehnen zum Einsatz, z. B. bei bandschwachen Patienten oder Sportlern mit erneuten Schädlen. Andere häufige Verfahren sind Achskorrekturen, Korrekturen rund um die Kniescheibe sowie Trochlea- und MPFL-Plastiken. Ist der Meniskus betroffen, versuchen wir, ihn zu nähen und so zu erhalten. Neben diesen Schwerpunkten sind wir in der orthopädischen und unfallchirurgischen **Hand- und Fußchirurgie**, in der **Wirbelsäulenchirurgie**, bei **Knochenheilungsstörungen**, Fehlverheilungen sowie **traumatischen und individuellen Deformitäten** aktiv.

DER PATIENT IM FOKUS

Basis unserer Arbeit ist die Aufklärung der Patienten über die Verletzung oder Erkrankung sowie über die bestmöglichen Behandlungsoptionen, wodurch sie aktiv und sicher mit uns entscheiden können.

Neben unserer stetigen Ausrichtung an die klinische Wissenschaft sind es vor allem Anregungen und Kritik, die es uns erlauben, uns jeden Tag ein wenig zu verbessern und bestmögliche Ergebnisse für unsere Patienten zu erzielen.

CHEFARZT

Prof. Dr. med. habil. Lars Victor von Engelhardt – Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, D-Arzt, spezielle Orthopädische Chirurgie, Fachexperte Endoprothetik, European Trauma Course (ETC)-Provider

SEKRETARIAT

*Kira Meyer
Telefon: 05171 93-1561
Fax: 05171 93-1579
sekretariat.uch-spomed@klinikum-peine.de*

BG-SEKRETARIAT

*Katrin Eickhoff und Judith Schlote
Telefon: 05171 93-1573
sekretariat.bg@klinikum-peine.de*



PROFI-BEGLEITUNG IM KLINIKALLTAG

DIE GRUPPE DER PROFESSIONELL PFLEGENDEN IST DIE MIT ABSTAND GRÖSSTE BERUFSGRUPPE IM KLINIKUM PEINE. GESUNDHEIT ZU FÖRDERN, KRANKHEITEN ZU VERHÜTEN, HEILUNG ZU ERMÖGLICHEN UND LEIDEN ZU LINDERN – DAS SIND DIE ZIELE UNSERER PFLEGEFACHKRÄFTE.

Pflegekräfte mit und für Menschen. Sie sind nah dran, begleiten und unterstützen. Sie stehen Menschen unterstützend bei der Bewältigung von kurzfristigen Einschränkungen, aber auch in lebensbedrohlichen Situationen bei. Sie helfen aktiv bei der Bewältigung von Krankheiten oder Verletzungen und beraten und begleiten über die Akutphase hinaus. Dies schließt die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen ein.

Ziel der professionellen Pflege ist es, Pflegesituationen bei Menschen aller Altersgruppen und in unterschiedlichsten Lebensphasen zu erkennen, die durch Krankheit oder andere Einschränkungen entstanden sind. Durch die Pflegekräfte werden Pflegemaßnahmen in Abstimmung mit Patienten verantwortlich und eigenständig geplant, durchgeführt, bewertet und angepasst. Dabei sind neben einer exzellenten fachlichen Ausbildung ein großes Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und menschliche Wärme sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit vonnöten.

Die Verantwortung von Pflegekräften ist groß. Sie führen eigenständig Maßnahmen durch und setzen ärztliche Anordnungen um. Weil Pflege im Krankenhaus immer da ist, sind Pflegefachkräfte häufig die Ersten, die ein aufkommendes gesundheitliches Problem bei einem Patienten oder einer Patientin beobachten. Von der richtigen Reaktion einer Pflegekraft hängt es dann ab, wann eine

vielleicht lebensrettende Behandlung gestartet werden kann. Weil auch dies zu einer Krankenpflegeausbildung gehört, kann eine Pflegefachkraft auch eine Reanimation bis zum Eintreffen eines Arztes oder einer Ärztin durchführen.

Die Ausbildung umfasst neben den Wissensgrundlagen der Pflege- und Gesundheitswissenschaften, der Naturwissenschaften und der Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaften auch pflegerelevante Kenntnisse aus Recht, Politik und Wirtschaft. Pflegefachkräfte lernen, wie sie Menschen unterschiedlicher Altersstufen in der ambulanten und stationären Versorgung in präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen Einsatzbereichen pflegen und betreuen müssen.



© Klinikum Peine

KONTAKTE:

Pflegedirektor Florian Hinz

Assistentin des Pflegedirektors

Antje Ibendahl

Pflegedienstleitung Antje Ehler

Telefon: 05171 93-1201

ERFAHRUNG + INNOVATION

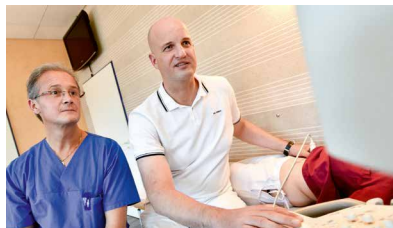
Urologie, urologische Tumorthherapie, Andrologie
und urologische Chirurgie aus einer Hand

Ihre Fachärzte für Urologie und Andrologie stellen sich vor

Als **unabhängige Spezialisten** stehen wir Ihnen an drei Standorten mit **modernsten Praxen** und kompetentem Personal vollumfänglich zur Verfügung.

Wir untersuchen und therapieren in enger Kooperation mit Ihren behandelnden Ärzten des Klinikums, erfüllen aber ebenso den kritischen Blick des außenstehenden Fachmanns. Unser Praxiskonzept und unser Medizinverständnis sind getragen von **Qualitätsgedanken, Kompetenz und Empathie**.

Wir - **Dr. med. Jörn H. Hagemann (FEBU)** und **Stephan Reese (MD)** sowie die Teams der drei Praxen in Peine, Lehrte und Wunstorf – stehen für eine erstklassige medizinische Beratung, Betreuung und Behandlung.



Stephan Reese (MD) links,
Dr. med. Jörn H. Hagemann (FEBU) rechts

Wir freuen uns auf Sie!

Peine

Schwarzer Weg 1
31224 Peine
Tel.: 05171 - 13331
Fax: 05171 - 13615
www.urologie-peine.de

Lehrte

Parkstr. 16-18
31275 Lehrte
Tel.: 05132 - 8230540
Fax: 05132 - 8230541
www.urologie-lehrte.de

Wunstorf - Zweigpraxis -

Am Stadtgraben 28
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 - 9623250
Fax: 05031 - 9623260
www.urologie-wunstorf.de



**UROLOGISCHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Dr. med. Jörn H. Hagemann & Stephan Reese

UNSERE STATIONEN UND FUNKTIONSBEREICHE

INTENSIVSTATION C.01 UND IMC

Die interdisziplinäre Intensivstation C.01 befindet sich in der ersten Etage des Klinikums Peine. Sie ist unterteilt in zwei Bereiche. Der Intensivbereich umfasst zehn und der Überwachungsbereich (IMC) acht Betten.

In enger Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst sowie den therapeutischen Bereichen werden Patienten aller Fachabteilungen des Klinikums auf der C.01 durch ein multiprofessionelles Team versorgt.

Teamleiterin: Tanja Höfer

Telefon: 05171 93-1704

STATION C.02

Die Station C.02 befindet sich in der zweiten Etage des Klinikums Peine und ist eine interdisziplinäre Station. Die Station verfügt über 20 Betten, die sich auf zehn Zweibettzimmer verteilen.

Innerhalb der Station besteht die Möglichkeit der telemetrischen Rhythmusüberwachung von bis zu zwölf Patienten.

Teamleiterin: Barbara Sinnreich

Telefon: 05171 93-1709

STATION C.03

Die interdisziplinäre Wahlleistungsstation C.03 befindet sich in der dritten Etage. Die Station verfügt über 20 Betten. Die Unterbringung erfolgt in Einbett- und Zweibettzimmern.

Hier steht Ihnen ein geräumiges Badezimmer zur Verfügung.

Unser Angebot umfasst die ärztliche Wahlleistung und Wahlleistung Unterkunft.

Teamleiterin: Kati Schultz

Telefon: 05171 93-1725

STATION E.01

Die Station E.01 befindet sich in der ersten Etage des Klinikums Peine und ist der Fachabteilung Kardiologie zugeordnet. Die Station verfügt über 42 Betten, die sich auf 14 Dreibettzimmer verteilen.

Innerhalb der Station besteht die Möglichkeit der telemetrischen Rhythmusüberwachung von bis zu zwölf Patienten.

Teamleiterin: Saskia Lappe

Telefon: 05171 93-1701

STATIONEN E.02/D.02

Die Stationen E.02/D.02 befinden sich in der zweiten Etage des Klinikums Peine und sind der Fachabteilung Geriatrie zugeordnet. Die Stationen verfügen über 40 Betten. Direkt auf den Stationen bzw. diesen angegliedert, finden sich die Therapieräume der Physiotherapie, Ergotherapie und Neuropsychologie, sodass die Wege zur Therapie kurz sind.

Teamleiter: Ramzi Youssef

Telefon: 05171 93-1708

STATION F.02

Die Station F.02 befindet sich in der zweiten Etage des Klinikums Peine und ist der Fachabteilung Gastroenterologie zugeordnet. Die Station verfügt über 37 Betten, die sich auf neun Dreibettzimmer und fünf Zweibettzimmer verteilen.

Teamleiterin: Saskia Lappe

Telefon: 05171 93-1710

STATION F.03

Die Station F.03 befindet sich in der dritten Etage des Klinikums Peine und ist den chirurgischen Fachabteilungen zugeordnet. Die Station verfügt über 37 Betten, die sich auf neun Dreibettzimmer und fünf Zweibettzimmer verteilen.

Teamleiterin: Kati Schultz

Telefon: 05171 93-1705

ENDOSKOPIE:

Grundlage unseres pflegerischen Tuns ist die Achtung vor der Würde und Einzigartigkeit menschlichen Lebens. Wir als Pflegefachkräfte in der Endoskopie sind Experten bei der Assistenz, in der Mitarbeit bei Diagnostik, Sedierung und Therapie, aber auch qualifizierte Spezialisten in der Begleitung, Beobachtung und Betreuung der Patienten. Durch regelmäßige



Teilnahme aller Teammitglieder an Fort- und Weiterbildungen halten wir uns auf dem neuesten Stand. Sie können sich uns anvertrauen. Bei uns sind Sie gut aufgehoben!

Teamleiter: Markus Ritter

Telefon: 05171 93-2999

Alles gut und mehr.

Gebäudereinigung
Häusliche Dienste
Industrie-Service

dimaplus.de

dima plus



INTERDISZIPLINÄRES NOTFALLZENTRUM

Das interdisziplinäre Notfallzentrum (INZ) befindet sich im Erdgeschoss des Klinikums Peine. Die Räumlichkeiten verfügen über fünf Untersuchungs- und Behandlungsräume, einen Schockraum und verschiedene Eingriffsräume. Das INZ versorgt rund um die Uhr interdisziplinäre (fächerübergreifende) Notfallpatienten. Die Leistungen beziehen sich auf die Notfalldiagnostik, Überwachung und Ersttherapie aller Akuterkrankungen unter Inanspruchnahme sämtlicher diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten unseres Klinikums. Ziel unserer INZ ist es, die hohen Qualitätsstandards der einzelnen Fachabteilungen auch in der Notfallmedizin umzusetzen.

Neben dem interdisziplinären Notfallzentrum (früher Zentrale Notaufnahme) wird eine der Klinik zugehörige Medizinische Aufnahmestation (MDU) betrieben. Die Station befindet sich in der zweiten Etage und verfügt über zehn Betten in fünf Zweibettzimmern. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Die Behandlung und Versorgung unserer Patienten erfolgt nach medizinischer Dringlichkeit.

Teamleiterin: Cornelia Helmecke

Telefon: 05171 93-1400

HERZKATHERLABOR (HKL)

Das HKL befindet sich in der dritten Etage des Klinikums Peine. Es gehört zu der Fachabteilung Kardiologie und ist eine Funktionsabteilung. Die Räumlichkeiten verfügen über ein modernes HKL. Seit Ende 2022 läuft das Herzkatheterlabor im 24-Stunden-Betrieb.

Teamleiterin: Laura Gawlista

Telefon: 05171 93-2962

OP UND ANÄSTHESIE

Die OP- und Anästhesieabteilung des Klinikums Peine versorgt Patienten mit Defiziten in den Bereichen Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie und Neurotraumatologie.

Während des meist kurzweiligen Aufenthalts in unserer Abteilung ist es die Aufgabe der OP-Pflege, Sie während der gesamten Zeit in Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Personal fürsorglich und individuell zu betreuen und zu überwachen, damit ein gutes Ergebnis für Sie erzielt wird.

Die Kollegen und Kolleginnen der Anästhesiepflege sind Ihre ersten Kontaktpersonen, unterstützen die Narkoseärzte und betreuen Sie gewissenhaft und zuverlässig vor, während und nach Ihrer Operation und der damit verbundenen Narkose. Sie sind Ihre direkten Ansprechpartner und werden Sie darin unterstützen, Ängste abzubauen. Nach Ihrer OP liegt das Augenmerk darauf, möglichst eine Schmerzfreiheit zu erzielen. Sie stehen im Mittelpunkt der Behandlung.

Teamleiterin OP: Eileen Bauer

Telefon: 05171 93-2921

Teamleiter Anästhesie: Daniel Kempert

Telefon: 05171 93-2928

MEDIZINISCHES DIAGNOSTIK-ZENTRUM (MDZ)

Das MDZ befindet sich im Erdgeschoss und umfasst die Sonografie (Ultraschall), welche sich in zwei Fachabteilungen teilt. Zum einen der Ultraschall für die Gastroenterologie und zum anderen der Ultraschall für die Kardiologie. In beiden werden fachspezifische Untersuchungen und Punktionen durchgeführt.

Zusätzlich zur Sonografie ist dem MDZ das EKG angegliedert. Hier werden neben den allgemeinen kardiologischen Untersuchungen, wie zum Beispiel Ruhe-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG und Blutdruckmessung, auch neurologische Untersuchungen wie das EEG und pneumologische Untersuchungen, wie etwa die Prüfung der Lungenfunktion, durchgeführt. Bei Fragen zu den verschiedenen Untersuchungen können Sie sich auch gerne bei uns im MDZ melden.



© fahroni/123RF

WUNDMANAGEMENT UND STOMATHERAPIE

Wundmanagement

Unsere Zielsetzung:

Adäquate, phasengerechte und gleichzeitig ökonomische Wundversorgung mit Blick auf den ganzen Menschen und seine Situation, in Absprache mit den behandelnden Ärzten.

Stomatherapie

Unsere Zielsetzung:

Betroffenen Menschen die Angst und Unsicherheit im Umgang mit ihrem Stoma zu nehmen durch adäquate Anleitung, Begleitung und optimierte Versorgung.

GLAGOW

MALEREIBETRIEB

 **TREPPENHAUSRENOVIERUNG**

 **WOHNUNGSSANIERUNG**

 **WÄRMEDÄMMUNG**

Malereibetrieb GLAGOW
Am Weißdorn 5
31228 Peine / Stederdorf
Tel.: 0 51 71 - 68 96
info@maler-glagow.de

Diakonie 



Philipp-Spitta Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH

**Wir gestalten Ihre Pflege zuhause,
persönlich und kompetent.**

Ambulante Pflege in guten Händen

Am Raffturm 1A
31234 Edemissen
Tel. 0 51 76 / 86 14



AUSBILDUNG IM KLINIKUM: MIT SPASS DABEI

BERUFSFACHSCHULE PFLEGE

AUS- UND WEITERBILDUNGEN HABEN IM KLINIKUM PEINE EINEN GROSSEN STELLENWERT. DAS ANGEBOT IST BREIT GEFÄCHERT UND REICHT VON DER AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHFRAU/ZUM PFLEGEFACHMANN ÜBER DIE MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN BIS HIN ZUR AUSBILDUNG VON MEDIZINSTUDENTEN, WELCHE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MEDIZINISCHEN HOCHSCHULE HANNOVER IHR PRAKTISCHES JAHR IM KLINIKUM PEINE ABSOLVIEREN KÖNNEN.



© Fotodesign-Bierwagen

DER BERUF DER PFLEGEFACHFRAU/ DES PFLEGEFACHMANNS IST EIN BERUF DER ZUKUNFT!

Auch, wenn jeder sich Gesundheit wünscht, wird pflegerische Anleitung, Unterstützung und Betreuung in allen Altersstufen – vom Säugling bis zum hochbetagten Menschen – benötigt und eingefordert. Professionelle Pflege wird dabei in den verschiedensten Institutionen, wie zum Beispiel in Krankenhäusern, Altenheimen, ambulanten Stationen als auch in psychiatrischen und pädiatrischen Zentren, erbracht.

Seit dem Sommer 2023 wird die Ausbildung zur Pflegefachkraft im Landkreis Peine nur noch an der Berufsfachschule des Klinikums angeboten, so dass seither zwei Kurse im August beginnen. Etwa die Hälfte der Auszubildenden sind direkt beim Klinikum angestellt, die andere Hälfte bei unseren Kooperationspartnern, den Trägern der ambulanten Pflege und der Langzeitpflege des Landkreises Peine. Alle Auszubildenden haben gemeinsam Unterricht, und jeder absolviert mind.

© Fotodesign-Bierwagen



einen Einsatz im Krankenhaus, der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Langzeitpflege als auch in psychiatrischen und pädiatrischen Zentren. Das befähigt sie nach der Ausbildung, in jedem dieser Bereiche arbeiten zu dürfen. Sie werden dafür in diversen Kompetenzen geschult, um den Pflegebedarf zu erheben, die notwendigen Maßnahmen durchzuführen und deren Einfluss auf den Gesundheitsstatus reflektieren zu können, um bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.

Zusätzlich wird diese Ausbildung in Teilzeit angeboten, so dass vor allem Eltern die Gelegenheit bekommen, sich neben der Kindererziehung weiterzuqualifizieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend Pflege bei unseren Kooperationspartnern der Ostfalia sowie der Hochschule Hannover zu studieren.

AUSBILDUNG ZUR MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN

Seit 2003 bildet das Klinikum Medizinische Fachangestellte in der Praxis aus. Schwerpunkt der Ein-

PRAKTIKA

Damit sich junge Menschen ein Bild von den möglichen Berufen machen können, bieten wir jährlich eine hohe Zahl an Praktikumsplätzen in den unterschiedlichsten Bereichen an.

KONTAKT:

Schulleiterin Sandra Heiligmann

Telefon: 05171 93-1210

sandra.heiligmann@klinikum-peine.de



© Klinikum Peine

sätze sind die Ambulanzen des Patienten-Service-Centers. Die Auszubildenden lernen darüber hinaus alle angrenzenden Bereiche, wie zum Beispiel das medizinische Diagnostikzentrum, Wund- bzw. Hygienemanagement, OP-Pflege, Physiotherapie und Patienten- und BG-Abrechnung; auch ein Einsatz in einer externen Arztpraxis ist Standard.

Die theoretische Ausbildung findet parallel ein- bzw. zweimal wöchentlich an der berufsbildenden Schule in Peine statt.

TEAMLEITUNGEN

Christine Leckelt

(Patienten-Service-Center)

Sara Wittenberg

(Patientenaufnahme)

SIE HABEN DIE WAHL!

Falls Sie eine Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer oder eine Chefarztbehandlung wünschen, entstehen zusätzliche Kosten. Verfügen Sie über eine entsprechende Zusatzversicherung oder sind Sie privat krankenversichert, werden diese Kosten von Ihrer Versicherung übernommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vor Ihrem Klinikaufenthalt bei Ihrer Versicherung nachfragen, welche Leistungen übernommen werden. Bei einem geplanten stationären Aufenthalt und von Ihnen gewählten Wahlleistungen bitten wir Sie, das Klinikum unter der Rufnummer 05171 93-1551 rechtzeitig darüber zu informieren.

Bevor Sie bei einer geplanten Aufnahme (ambulant/stationär) in das Patienten-Service-Center oder auf Ihre Station gehen, melden Sie sich bitte in der Patientenaufnahme im Erdgeschoss in der Eingangshalle. Auch bei uns geht es leider nicht ohne Formalitäten. Bei Ihrer Aufnahme zur Krankenhausbehandlung ist es erforderlich, dass wir Fragen über persönliche Daten an Sie richten. Sollten Sie selbst nicht zur Beantwortung in der Lage sein, kann in wenigen Ausnahmefällen ein Angehöriger, Betreuer (mit Ausweis, Vorsorgevollmacht etc.) oder auch ein Vertrauter diese Anmeldung für Sie erledigen.



© Fotodesign-Bierwagen

WICHTIGE PAPIERE

DER BEHANDLUNGSVERTRAG

Bitte füllen Sie bei der Anmeldung einen Aufnahmebogen aus. Mit Ihrer Unterschrift gehen Sie mit dem Klinikum einen Behandlungsvertrag ein. Basis dafür sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen.

Für die Aufnahme und vor dem ersten Arztkontakt benötigen Sie folgende Unterlagen:

- *Die Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse bzw. Klinikkarte Ihrer privaten Krankenversicherung oder einen Nachweis einer Versicherung bzw. Kostenübernahmeerklärung.*
- *Den Einweisungsschein Ihres Hausarztes oder den Überweisungsschein Ihres Facharztes. Nähere Informationen erhalten Sie auch hier unter der Rufnummer 05171 93-1551.*
- *Ihren Personalausweis oder Reisepass*
- *Falls vorhanden: Patientenverfügung, Befreiungsausweis, Medikamentenplan, Vorbefunde, Röntgenbilder etc.*

SPRECHEN SIE UNS AN

KEMNITZ

**SANITÄTSHAUS - REHA-TECHNIK
ORTHOPÄDIETECHNIK - ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK**



**SUNRISE
MEDICAL.**

ELEKTROMOBILE

**IHR ZUVERLÄSSIGER AUSFLUGSPARTNER
VON IHREM FACHHÄNDLER KEMNITZ**

- Höchstleistung, ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasst von 6 km/h bis 15 km/h
- Bleiben Sie Mobil und genießen Sie persönliche Unabhängigkeit im Alltag
- Beratung bei uns vor Ort, oder bei Ihnen zuhause.



Kemnitz Orthopädietechnik
Werner-Nordmeyer-Straße 43
31226 Peine

Tel.: 05171 / 58 200
www.sh-kemnitz.de
info@sh-kemnitz.de

**Sie wünschen einen
Beratertermin?
Rufen Sie uns an!**



© Klinikum Peine

ZUSÄTZLICHER KOMFORT UND SERVICE

NEBEN EINER ERSTKLASSIGEN MEDIZINISCHEN UND PFLEGERISCHEN BETREUUNG BIETEN WIR IHNEN IN UNSEREN WAHLELEISTUNGSBEREICHEN EINEN BESONDEREN KOMFORT UND SERVICE AN. UNSER WAHLELEISTUNGSANGEBOT UMFASST DIE KOMFORTABLE UNTERBRINGUNG IN EINEM EIN- ODER ZWEIBETTZIMMER SOWIE VIELE SERVICE- UND ZUSATZLEISTUNGEN.

IHR ZIMMER AUF HOTELNIVEAU

FOLGENDE ANNEHMLICHKEITEN FINDEN SIE AUF IHREM ZIMMER:

- ▶ *Komfortables Patientenbett*
- ▶ *Qualitätsbettwäsche und Kissen Auswahl*
- ▶ *Minibar (inkl. täglicher Befüllung)*
- ▶ *Individueller Patientensafe*
- ▶ *Kostenfreies Telefonieren*
- ▶ *Kostenfreies WLAN (Zugangscode wird Ihnen von unserem Servicepersonal ausgehändigt)*

- ▶ *Digitale Zeitungen, Magazine, E-Books und Hörbücher (bitte den QR-Code auf dem ausgehändigten Flyer scannen)*
- ▶ *Täglich kostenlose Tageszeitung auf Nachfrage*

IHR BAD VERFÜGT ÜBER FOLGENDE AUSSTATTUNGSMERKMALE:

- ▶ *Haartrockner*
- ▶ *Hochwertige Frottee-, Hand- und Badetücher*
- ▶ *Bademantel in verschiedenen Größen*
- ▶ *Auswahl an hochwertigen Pflegeprodukten*



© Klinikum Peine



© Klinikum Peine

UNSER SERVICEANGEBOT

Die persönliche und individuelle Betreuung erfolgt mehrmals täglich durch unsere Serviceassistenten.

Diese stehen Ihnen täglich von 7.30 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

NEBEN DEM PERSÖNLICHEN SERVICE ERHALTEN SIE FOLGENDE LEISTUNGEN:

- ▶ *Täglicher Hand- und Badetuchwechsel*
- ▶ *Bettwäschewechsel (alle zwei Tage und auf Wunsch)*
- ▶ *Kostenlose Reinigung der persönlichen Leibwäsche*
(Rückgabe innerhalb von 24 h)

KULINARISCHE ZUSATZLEISTUNGEN

Auf unseren Wahlleistungsstationen steht Ihnen eine komfortable Lounge mit einem Zusatzangebot an Getränken und Snacks zur Verfügung.

DARÜBER HINAUS HABEN SIE STETS ANSPRUCH AUF FOLGENDE KULINARISCHE ANGEBOTE:

- ▶ *Auswahl an alkoholfreien Getränken*
- ▶ *Speisekarte mit abwechslungsreicher und individueller Menüauswahl*
- ▶ *Kaffee- und Kuchenauswahl am Nachmittag*



© Klinikum Peine

Bei Wünschen oder Fragen steht Ihnen unsere Serviceleitung gerne auch telefonisch zur Verfügung:
05171 – 93 2779

UNSERE SERVICEZEITEN:

Montag bis Freitag 7.30 bis 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 15.00 Uhr



AM SELBEN TAG ZURÜCK NACH HAUS

Die moderne Medizin macht es möglich, dass heute viele Leistungen im Krankenhaus ambulant durchgeführt werden können. Das bedeutet für Sie, dass Sie morgens zu uns auf die Station D.01 kommen und am selben Tag nach dem Eingriff in Ihre vertraute häusliche Umgebung entlassen werden. Sie werden die gesamte Zeit von qualifiziertem Fachpersonal und erfahrenen Fachärzten der Kliniken betreut.

Wir gewähren Ihnen zudem ein Höchstmaß an Sicherheit. Bei Bedarf kann jederzeit auf die angegliederten Einheiten zurückgegriffen werden; eine stationäre Aufnahme ist ohne lange Transportwege sofort möglich.

Sie werden von Ihrem behandelnden Arzt zu uns eingewiesen. Zur Vorbereitung auf den Eingriff erfolgt eine Voruntersuchung und eine Besprechung mit einem Facharzt der Klinik. Der Arzt erklärt Ihnen den Ablauf rund um den

Eingriff und teilt Ihnen Verhaltensregeln mit, um für Sie die Umstände des Eingriffs so angenehm wie möglich zu gestalten. Weiterhin wird in Absprache mit dem Narkosearzt das für Sie geeignete Anästhesieverfahren ausgewählt. Für den Weg nach Hause und die häusliche Betreuung sollten Sie eine ausreichende Unterstützung durch Angehörige oder Freunde sicherstellen.

FOLGENDE BEREICHE BIETEN IN UNSEREM HAUS DAS AMBULANTE OPERIEREN AN:

- ▶ *Allgemein- und Viszeralchirurgie*
- ▶ *Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin*
- ▶ *Gefäßchirurgie*
- ▶ *Gastroenterologie*
- ▶ *Kardiologie*



Wir kümmern uns um Sie! Ihr Partner in Stadt und Landkreis Peine.

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung
- Sanitätsdienst
- Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)
- Erste-Hilfe-Aus- und Fortbildung
- Katastrophenschutz

Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-peine.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



WIR BRINGEN SIE WIEDER IN BEWEGUNG!

Die Therapieabteilung des Klinikums Peine ist mit allen Fachabteilungen eng vernetzt und kann daher auf kurzem Weg und ohne Wartezeiten die qualifizierte Therapie unserer Patienten einleiten.

Das Team stellt sich zusammen aus erfahrenen und hoch qualifizierten Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseuren und Logopäden.

Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ist Bestandteil unserer Personalentwicklung.

Zudem ergänzen erfahrene Psychologen unser therapeutisches Team.

Entsprechend der stationären Fachbereiche variieren die Therapieschwerpunkte. Ärztlicherseits wird entschieden, ob und in welchem Rahmen eine Therapie stattfindet, und dann entsprechend verordnet bzw. angemeldet.

Ziel ist es, die Beweglichkeit zu fördern, die Kraft und Ausdauer zu steigern, Schmerzen zu lindern und eine möglichst große Selbstständigkeit im Alltag wiederzuerlangen.

LEITERIN

Sabrina Michel

Telefon: 05171 93-2725

ÜBERSICHT UNSERES THERAPIESPEKTRUMS

► Physiotherapie:

- Bewegungs-/Atemtherapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath-Therapie
- Schlingentisch-Therapie
- Massagen/Bindegewebsmassagen/
Reflexzonenmassage
- Wärme- und Kältetherapien
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Kinesiotape

► Ergotherapie:

- Alltagstraining, Wasch-Anzieh-Training
- Hirnleistungstraining
- Gruppentherapien
- Entspannungsverfahren

- Hilfsmittel und Orthesenberatung/
Versorgung
- Sensomotorisches Training
- Vigilanz-Steigerung/Basale Stimulation
- Schwindeltraining

► Logopädie:

- Diagnostik und Behandlung
von Sprach-, Sprech- und
Schluckstörungen

► Psychologie:

- Diagnostik/globale kognitive Bewertung
- Kognitionstraining
- psychologische Unterstützung,
Behandlung Psychopathologie,
Gesprächsangebote
- Entspannungstherapie (PMR und
Traumreisen)
- Kognitive Aktivierung bei AD-Patienten

- Implantologie
- Ästhetische Chirurgie
- Kieferchirurgie
- Parodontalchirurgie
- Knochenaufbau



MKG am Marktplatz

Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie

Echternplatz 1 · 31224 Peine

Fon: 0 51 71 / 58 59 96 · Fax: / 58 19 16



DINA GISVALINOVA

Fachzahnärztin für Oralchirurgie



ARASH AREF

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

www.mkg-peine.de

PERSONALISIERTE SOWIE DIAGNOSE-SPEZIFISCHE ERNÄHRUNGS-THERAPIE

ERNÄHRUNGSMANAGEMENT

Das Ernährungsmanagement im Klinikum Peine ist an die Klinik für Gastroenterologie angegliedert. Eine adäquate Ernährung ist eine wichtige Voraussetzung für einen guten Gesundheits- und Ernährungszustand. Ziel der klinischen Ernährung ist es, die optimale ernährungsmedizinische Versorgung des Patienten zu gewährleisten, d. h., einer bevorstehenden oder drohenden Mangel- oder Fehlernährung des Patienten durch aktive Ernährungsintervention entgegenzuwirken. Die Identifizierung von mangelernährten Patienten mit anschließender Behandlung stellt daher einen Schwerpunkt des Ernährungsmanagements dar. In enger Kooperation mit den behandelnden Ärzten und Pflegekräften sowie unter Beachtung der jeweiligen Erkrankungen versuchen wir, mangelernährte Patienten individuell zu beraten und ein langfristig angelegtes Behandlungskonzept unter Berücksichtigung der aktuellen S3-Leitlinien aufzustellen.

UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ **Screening auf Mangelernährung:**
Nutritional Risk Screening 2002 in allen Fachdisziplinen.
- ▶ **Ernährungsberatung bzw. Ernährungstherapie bei folgenden Diagnosen:**
 - Speiseröhrenerkrankungen
 - Magenerkrankungen
 - Darmerkrankungen
 - Lebensmittelunverträglichkeiten
 - Lebererkrankungen
 - Nierenerkrankungen

SPRECHEN SIE UNS AN:

ÄRZTLICHE LEITUNG

Chefarzt Dr. med. Senol Gültepe

ANSPRECHPARTNERIN:

Ewa-Anna Paul, Diätassistentin, Fachkraft für enterale und parenterale Ernährungstherapie VDD, Fachkraft für gastroenterologische Ernährungstherapie VDD

- Pankreaserkrankungen
- Ernährung von intensivpflichtigen Patienten
- Nach operativen Eingriffen (wie z. B.: Zustand nach Gastrektomie, Kurzdarmsyndrom u. v. m.)
- Bei ungewollten Gewichtsverlusten
- Bei Appetitlosigkeit, Kau- oder Schluckstörungen
- Kachexie, Untergewicht
- Verminderte Energie- und Nährstoffzufuhr
- Übergewicht, Adipositas
- Diabetes mellitus Typ 2
- Gicht
- Hypercholesterinämie
- Ernährungstherapie bei SARS-CoV-2
- Ernährung von Palliativpatienten
- ▶ **Koordination der enteralen und parenteralen Ernährungstherapie**
- ▶ **Entlassmanagement**
- ▶ **Interdisziplinäres Komplikationsmanagement**

TERITÄRE BEREICHE



LOGISTIK

Unser Team der Logistik besteht aus etwa 20 Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichen Qualifikationen. Neben Patiententransporten, kümmern sie sich um die Bettenaufbereitung, das umfassende medizinische Lager vom Pflaster bis zum OP-Bedarf. Zusätzlich gehören zu ihrem Aufgabengebiet interne Umzüge, Müllentsorgung, Wäsche und das Ausfahren des Essens zu den Patienten. Das Team legt großen Wert auf Teamgeist und Zusammenhalt; einige Kollegen arbeiten schon seit mehr als 30 Jahren im Klinikum.

KÜCHE

Im Küchenteam arbeiten etwa 20 Kolleginnen und Kollegen, die unsere Patienten dreimal täglich und das ganz individuell nach den unterschiedlichsten Bedürfnissen versorgen. Für unsere Mitarbeiter und Besucher steht die Cafeteria zur Verfügung, in der es Frühstück, Mittagessen und Kuchen gibt.

Das Team legt großen Wert auf Hygiene, die Zufriedenheit der Gäste und eine abwechslungsreiche, vielfältige Küche.

TECHNIK

In der Technik arbeiten an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr die Gewerke Maler, Medizintechnik, Elektrotechnik, Heizung und Sanitär. Das Team legt besonderen Wert auf funktionierende und zuverlässige Technik.

Patienten, Besucher und Mitarbeiter sollen sich zu jeder Zeit wohl und sicher fühlen.

REINIGUNG

Mehr als 20 Kolleginnen und Kollegen kümmern sich von Montag bis Sonntag um die Sauberkeit und Hygiene im gesamten Klinikum. Mit unserer Krankenhausreinigung erreichen wir eine Werterhaltung des Gebäudes; sie ist zugleich die beste Infektionsprävention und trägt zu einem angenehmen Aufenthalt der Patienten im Klinikum bei.

© Klinikum Peine



ZEIT UND RAUM FÜR AUSFÜHRLICHE GESPRÄCHE



© Fotodesign-Bierwieser

In unserem Klinikum steht Pastorin Katrin Deutsch als Seelsorgerin zur Seite. Vielleicht möchten Sie persönliche Fragen klären, die Sie belasten oder bedrängen, oder sich auch einfach Sorgen von der Seele reden. Vielleicht tut es Ihnen aber auch einfach gut, wenn jemand eine Weile bei Ihnen ist oder Ihnen bei anstehenden Problemen Entscheidungshilfen gibt.

Sie erreichen Katrin Deutsch montags, mittwochs und freitags jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr im Klinikum unter der Telefonnummer 05171 93-2805 oder unter der Mobilfunknummer 0176 780 105 49. Außerhalb der genannten Sprechzeiten können Sie gern eine Nach-

richt auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Frau Deutsch wird dann schnellstmöglich mit Ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren. Das Gesprächsangebot steht Ihnen selbstverständlich auch offen, wenn Sie einer anderen oder gar keiner Religionsgemeinschaft angehören.

ANDACHTEN IM KLINIKUM

Der Andachtsraum unseres Klinikums befindet sich im vierten Obergeschoss. Dort finden Sie Ruhe und die Möglichkeit zur inneren Einkehr. Außerdem werden dort in der Regel an drei Samstagen im Monat jeweils um 14.00 Uhr Gottesdienste gefeiert. Hinweise auf die Gottesdienste erhalten Sie über Aushänge auf den Stationen und am Andachtsraum.



© bestty38/123RF

UNTERSTÜTZEN SIE UNS UND WERDEN SIE TEIL UNSERES EHRENAMT-TEAMS

DER PATIENTENBÜCHEREI UND PATIENTENBETREUUNG

Unter dem Motto: „Helfen Sie anderen Menschen und tun Sie sich selbst etwas Gutes“ – sucht das Klinikum Peine nach Verstärkung für die ehrenamtlichen Bereiche.

Neben der wertvollen Arbeit, die unsere Kolleginnen und Kollegen tagtäglich in verschiedenen Bereichen im Klinikum Peine leisten, gibt es weitere Menschen, die unverzichtbar und sehr bedeutend sind.

Es sind diejenigen, die sich seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich im Klinikum Peine engagieren.

Bereits 1993 wurde die **Patientenbücherei** im Klinikum Peine in Zusammenarbeit mit der Krankenhausseelsorge gegründet. An zwei Tagen in der Woche ist die Bücherei im Erdgeschoss des Klinikums geöffnet. Zusätzlich gehen die Ehrenamtlichen mit den Bücherwagen über die Stationen, wodurch viele Gespräche mit den Patienten entstehen, die nicht im Haus mobil sein können.

Gerne können Sie sich auch in unserer **Patientenbetreuung** engagieren. Mehrere Stunden täglich kümmern sich unsere ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen um verschiedene Belange der Patienten. Der Aufenthalt kann

durch praktische Hilfen wie die Begleitung durch das Haus, die Anmeldung des Telefons oder einen Besuch im Café ein wenig angenehmer gestaltet werden.

Die Art unserer ehrenamtlichen Tätigkeit ist sehr vielfältig, und jede oder jeder kann etwas finden, was Spaß bereitet und Erfüllung bringt.

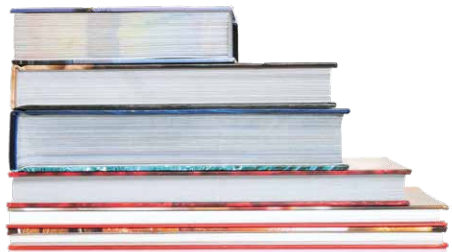
Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns ehrenamtlich im Klinikum Peine unterstützen.

Kontakt:

Katrin Deutsch

Telefon: 05171 93-2805

Montags, mittwochs, freitags
von 13.00 bis 17.00 Uhr
seelsorge@klinikum-peine.de





IM ENGEN AUSTAUSCH

In einer Änderung des Niedersächsischen Krankenhausgesetzes wurde 2015 die Etablierung von neutralen und ehrenamtlichen Patientenfürsprechern in Krankenhäusern beschlossen. Sie sollen Patienten als Ansprechpartner und Vertrauensperson zur Verfügung stehen und versuchen, bei Problemen zwischen Patienten und Klinik zu vermitteln.

© bialasiewicz/123RF



Im Klinikum Peine übernimmt Brigitte Zain seit 2019 diese Aufgabe. Bereits von 2012 bis 2019 war sie ehrenamtlich als Patientenbetreuerin im Klinikum tätig.

Ihr Hauptanliegen ist es, für die Sorgen, Beschwerden und Anliegen der Patienten des Klinikums ein offenes Ohr zu haben und zur Lösung auftretender Probleme beizutragen. Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für den Patienten und seine Angehörigen eine veränderte, angespannte Lebenssituation mit vielen Fragen und auch Problemen.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass es eine neutrale Stelle gibt, an der man Probleme und Beschwerden, aber auch Wünsche, Verbesserungsvorschläge, Anerkennung und Lob für die geleistete Arbeit im Klinikum Peine ansprechen kann.

Kontakt:

donnerstags 13.00 bis 15.00 Uhr unter der Rufnummer 05171 93-2762 oder persönlich im Erdgeschoss F.EG. Eine Terminvereinbarung ist zu empfehlen.

Sie können sich aber auch schriftlich an Brigitte Zain wenden: Einfach den Brief an das Klinikum zu Händen der Patientenfürsprecherin senden, an der Information abgeben. Oder Sie senden eine E-Mail an patientenfuersprecher@klinikum-peine.de.

LOB UND BESCHWERDE

WIR TUN ALLES DAFÜR, IHNEN DEN AUFENTHALT IN UNSERER KLINIK SO ANGENEHM WIE MÖGLICH ZU MACHEN, UND FREUEN UNS, WENN UNS DAS GELUNGEN IST!

Sollte es in Einzelfällen trotzdem vorkommen, dass Sie nicht zufrieden sind, sprechen Sie am besten direkt mit den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein offenes Wort kann oft sehr hilfreich sein.

Wenn Sie jedoch eine offizielle Beschwerde für erforderlich halten oder einen Hinweis von grundsätzlicher Bedeutung geben möchten, können Sie sich direkt an unser Beschwerdemanagement wenden. Ihre Anliegen und Sorgen nehmen wir sehr ernst, daher sehen wir den Austausch als Chance, unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig!

Bitte schreiben Sie uns auch, was Ihnen gefallen hat. Wir leiten das Lob gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stationen weiter. Auch über ein positives Feedback bei Google und Facebook würden wir uns sehr freuen!

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn wir etwas besser machen können. Ihre Kritik und Anregungen nehmen wir ebenfalls gerne entgegen. Sie können uns per Mail oder per Telefon kontaktieren.

Wenn Sie zu Ihrer Anfrage einen Rückruf wünschen, können Sie uns das per E-Mail mitteilen oder nutzen Sie das Kontaktformular auf der Homepage <https://www.klinikum-peine.de/patienten-und-besucher/lob-und-beschwerde>.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

KONTAKT BESCHWERDE-MANAGEMENT:

Leiterin Carina Schürmann
Telefon: 05171 93-2757
beschwerdemanagement@klinikum-peine.de



Sie waren mit Ihrem Aufenthalt zufrieden?

Schreiben Sie uns gerne eine Google-Bewertung!

Einfach QR-Code scannen & eine Bewertung schreiben!
Wir freuen uns auf Ihre Rezension!



Vöchtelstraße 8h
31226 Peine
 info@klinikum-peine.de
 05171 93-0
 05171 93-1119
www.klinikum-peine.de

Sie haben bisher noch keine Google Bewertung verfasst?

Kein Problem!
Wir erklären Ihnen, wie es geht!

1. Suchen Sie nach „Klinikum Peine“ oder scannen Sie den unten sichtbaren QR-Code.
2. Klicken Sie unter den Unternehmensinfos auf „Rezensionen“.
3. Geben Sie Ihre Bewertung ab! Wir freuen uns immer, wenn Sie ein paar Zeilen schreiben.

Vielen Dank!
Wir freuen uns auf Ihre Bewertung!




© Klinikum Peine



BEGLEITUNG IN SCHWERER ZEIT –

DIE HOSPIZBEWEGUNG PEINE E. V.

Seit fast schon 30 Jahren unterstützt die Hospizbewegung Peine e. V. als ambulanter Hospizdienst schwerstkranke und sterbende Menschen und deren An- und Zugehörige.

Denn jeder hat das Recht auf eine Sterbebegleitung. Ganz nach dem Leitsatz von Cicely Saunders „Dem Leben nicht mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben“, begleiten die qualifizierten ehrenamtlich Mitarbeitenden durch Zeit, Zuwendung und Gespräche. Den Menschen in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen und den individuellen Bedürfnissen Sterbender und deren An- und Zugehörigen Raum zu lassen und zu verschaffen, das sind die Hauptziele der ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden.

Auch als Unterstützung im Abschieds- und Trauerprozess sind sie als Ansprechpartner ganz nah bei den Menschen und ihren Schicksalen.

Die zertifizierten ehrenamtlich Mitarbeitenden begleiten zu Hause, im Pflegeheim und natürlich auch im Klinikum. Ihre Begleitung ist unentgeltlich, unterliegt der Schweigepflicht und ist unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit.

KONTAKT:

HOSPIZBEWEGUNG PEINE E. V.

Kantstraße 40, 31224 Peine

Telefon: 05171 9052522

Oder montags von 10.00 bis 13.00 Uhr
im Raum F. EG 3 hier im Klinikum

**Wir haben noch
freie Plätze!
Jetzt informieren:
05303 / 924800**



Specht & Tegeler Seniorenresidenz Aueblick

Wohnen. Pflegen. **Leben.**



Herzlich willkommen

**in der Seniorenresidenz Aueblick
in Wendeburg!**

In komfortablen Einzelzimmern oder
Suiten bieten wir 111 Pflegeplätze und
viele tolle Betreuungsangebote.
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich
über unser Haus zu informieren.
Rufen Sie uns an oder schreiben uns
und vereinbaren einen Termin vor Ort.
Wir freuen uns auf Sie.

**Wir beraten Sie gern zu den Möglichkeiten
der Kurzzeitpflege, vollstationären Pflege
sowie unseren Angeboten und Preisen.**

**Auch bei Anträgen und Fragen
zur Finanzierung stehen unsere Pflegeprofis
Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.**

**Seniorenresidenz Aueblick
Meierholz 48a, 38176 Wendeburg
05303 / 924800 | info@wendeburg-aueblick.de**

www.st-seniorenresidenzen.de

Wohnen.

Pflegen.

Leben.

PALLIATIVE VERSORGUNG – EIN STÜCK LEBENSQUALITÄT FÜR SCHWERSTKRANKE

PALLIATIVNETZ VEREIN UND PALLIATIVNETZ
ORGANISATIONSGESELLSCHAFT MBH

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Das Zitat wird der englischen Ärztin Cicely Saunders (1918–2005) zugeschrieben, Begründerin der modernen Hospizbewegung und Palliativversorgung. Seit 2007 gibt es in Peine den Palliativnetz Verein und seit 2010 arbeitet die Palliativnetz Organisationsgesellschaft mbH als Leistungserbringer in der ambulanten Palliativversorgung.

Das Palliative ist vom lateinischen pallium (etwa Mantel, Ummantelung) abgeleitet. Dieses Ummanteln kann niemand allein leisten. Daher arbeiten Ärzte und Ärztinnen, Pflegedienste, Physio- und Ergotherapeuten, Klinikum und Seelsorger sowie die Hospizbewegung im Palliativnetz Hand in Hand.

Das Palliativnetz ist für Menschen da, in deren medizinischer und pflegerischer Versorgung nicht mehr die Heilung im Vordergrund steht, sondern die Leidenslinderung. Wenn kaum mehr Hoffnung besteht, beginnt die palliative Versorgung. Oberstes Prinzip der Behandlung ist das Wohlergehen der Patienten und Patientinnen. Ziel ist es, bis zum Tod die Lebensqualität so weit wie möglich zu erhalten, ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Auch die Unterstützung der Angehörigen erfolgt durch das Palliativnetz.

Die Palliativnetz Organisationsgesellschaft mbH besteht aus sechs kooperierenden Pflegediensten und neun kooperierenden Palliativmedizinern. Zum Versorgungsangebot gehören eine 24-Stunden-Rufbereitschaft, das Bereitstellen von Schmerzpumpen sowie die aufwendige Wundversorgung. Das Palliativnetz ist zuständig für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung, kurz SAPV, eine intensive Form der ambulanten palliativen Versorgung. Sie soll es schwer kranken Menschen ermöglichen, bis zum Lebensende in der vertrauten Umgebung selbstbestimmt zu leben und gut betreut zu werden. In 2023 konnten so 300 Menschen und deren Angehörige im Landkreis Peine palliativ versorgt werden.



Palliativnetz Peine

Organisationsgesellschaft mbH
Virchowstraße 8h, 31226 Peine
Telefon: 05171 590189



© Klinikum Peine

HEBAMMENZENTRALE DES LANDKREISES PEINE

In den Räumen der ehemaligen Elternschule des Klinikums Peine befindet sich seit März 2020 die Hebammenzentrale des Landkreises Peine. Wir helfen Eltern auf der Suche nach einer Hebamme und unterstützen schon während der Schwangerschaft und der Wochenbettzeit. Außerdem sind wir bei der Vermittlung von Kursangeboten wie zum Beispiel Geburtsvorbereitung und Rückbildung behilflich. Einige dieser Kurse finden direkt in der Hebammenzentrale statt. Da aufgrund des allgemeinen Hebammenmangels leider nicht immer eine Vermittlung an eine Hebamme gelingt, bietet die Hebammenzentrale persönliche Beratungen für Schwan-

gere und Wöchnerinnen im Klinikum an. Immer montags von 9.30 bis 11.00 Uhr bieten wir unser Milchcafé an. Hier ist ein Austausch mit anderen Eltern in entspannter und ungezwungener Atmosphäre möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieses Angebot richtet sich an Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wiebke Schott (Kinderkrankenschwester/
Koordination)
Pia Zwirner (Hebamme)
Sonja Jäger (Hebamme)

Hier finden Sie uns:

Hebammenzentrale Landkreis Peine
Klinikum Peine
Virchowstraße 8h
31226 Peine

So erreichen Sie uns:

Telefon 05171 / 988 – 5685
hebammenzentrale@landkreis-peine.de



LANDKREIS
PEINE

Ein Angebot des
Gesundheitsamtes
in Kooperation mit der
Fachstelle Frühe Hilfen
Stark von Anfang an
Gut Aufwachsen im Landkreis Peine

KURZZEITPFLEGE KÖHLER PEINE GMBH

Seit September 2019 betreibt das Familienunternehmen Köhler Pflege die Kurzzeitpflege im Peiner Klinikum. Seitdem haben wir hier über 1000 Patienten auf unserer Station versorgt und wieder fit für die Häuslichkeit gemacht. Unsere Kurzzeitpflege Köhler Peine bietet Ihnen im Unterschied zu einem Krankenhaus oder einem vollstationären Pflegeheim die Gastlichkeit eines Hotels, die Professionalität der Pflege und dies in einem familiären Ambiente.

WAS BEDEUTET EIGENTLICH KURZZEITPFLEGE?

Jeder Krankenhausaufenthalt hat früher oder später ein Ende. Manche Patienten fühlen sich noch zu unsicher für den Weg in die eigene Häuslichkeit oder warten auf einen Rehaplatz. Wenn die Behandlung im Krankenhaus abgeschlossen ist und Sie einen Pflegegrad haben, können Sie auf unserer Station bis zu fünf Wochen unter dauerhafter Anwesenheit einer Pflegefachkraft umsorgt, mobilisiert und gefordert werden.

WANN HAT MAN ANSPRUCH AUF KURZZEITPFLEGE?

Voraussetzung für einen Aufenthalt auf unserer Station ist, dass Sie mindestens den Pflegegrad 2 zugesprochen bekommen haben oder eine Beantragung des Pflegegrades im Gange ist.

WIE IST DER TAGESABLAUF AUF EINER KURZZEITPFLEGE?

Wir kümmern uns um Ihr leibliches, physisches und seelisches Wohl: Damit der Tag auf unserer Kurzzeitpflege Struktur bekommt, bieten wir



Vanessa-Yvonne Rockahr-Rühmkorf
Heimleiterin

© Klinikum Peine

Ihnen vielseitige Angebote zur Tagesgestaltung. Dies ist ein Beschäftigungsangebot durch geschulte Alltagsbegleiter, je nach Wunsch in der Gruppe oder einzeln.

FÜR WEN IST DIE KURZZEITPFLEGE GEEIGNET?

Die Beweggründe für einen Aufenthalt in der Kurzzeitpflege sind vielfältig:

- *Nach einem Krankenhausaufenthalt fühlen Sie sich noch nicht kräftig genug, um in den eigenen Haushalt zurückzukehren, und benötigen rehabilitative Hilfestellung.*
- *Während Ihre Wohnung renoviert oder umgebaut wird, möchten Sie einige Tage entspannen.*

- ▶ *Sie benötigen Hilfestellung bei den alltäglichen Dingen im Leben und möchten die Wartezeit auf einen Pflegeplatz überbrücken.*
- ▶ *Ihr Gesundheitszustand verschlechtert sich vorübergehend, sodass Sie auf Hilfe angewiesen sind und nicht allein in Ihrer Wohnung bleiben können.*
- ▶ *Ihr Ehepartner wird stationär bei uns behandelt und Sie möchten in seiner/ ihrer Nähe sein.*

BIETEN WIR AUCH URLAUBS- ODER VERHINDERUNGSPFLEGE AN?

Wenn Ihre pflegenden Angehörigen verreisen möchten und Sie in guten Händen wissen wollen, können Sie auch gerne zu uns kommen.

Oder der Gesundheitszustand hat sich bei Ihrer häuslichen Pflege akut verschlechtert, sodass Sie auf Hilfe angewiesen sind und nicht allein in Ihrer Wohnung bleiben können. Auch dann können Sie vorübergehend zu uns kommen. Aber auch wenn die pflegenden Angehörigen mal selbst erkrankt sind, sind wir für Sie da. Sie können bis zu 20 Tagen im Jahr Ihre pflegebedürftigen Angehörigen bei uns einbuchen.

Für weitere Fragen oder für ein persönliches Beratungsgespräch können Sie uns jederzeit anrufen. Telefon: 05171 17727

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Ihr Team der Kurzzeitpflege Köhler Peine GmbH

**Ihre AWO Sozialstation in Stadt
und Landkreis Peine
Ihr Weg zu mehr Lebensqualität**



**Altenpflege
Krankenpflege
Mahlzeitendienst
Hausnotruf
Haushaltshilfen
24 Std. Bereitschaft
Pflegeberatung**

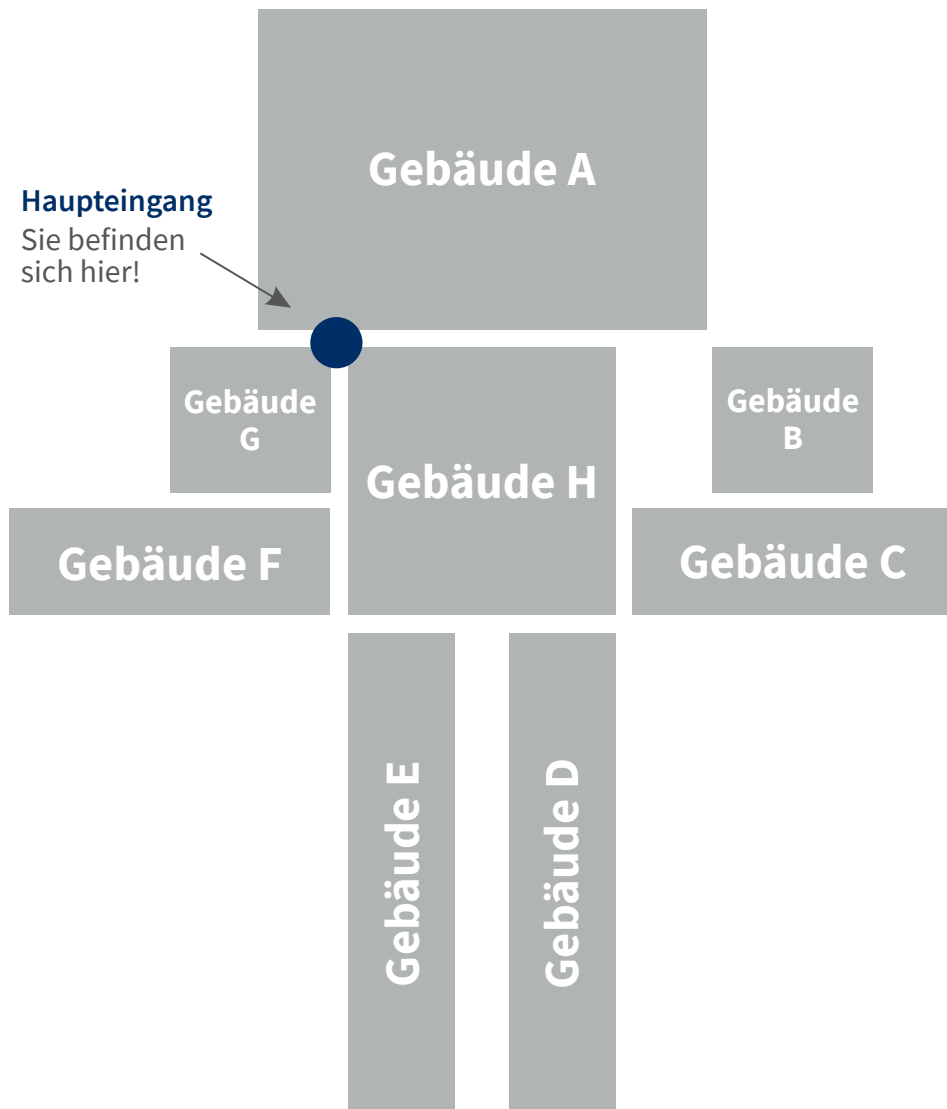


**Kreisverband
Peine e.V.
Sozialstation**

**Sedanstr. 15 | 31224 Peine
www.awo-peine.de
sozialstation@awo-peine.de**



ORIENTIERUNGSPLAN



04	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Pflegedirektion • Qualitätsmanagement • Unternehmenskommunikation • Hygiene • Hebammenzentrale Landkreis Peine • Besprechungsraum H.04 • Andachtsraum / Raum der Stille / Mescid-Räume
03	<ul style="list-style-type: none"> • Station C.03 – Wahlleistung • Station F.03 – Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin • Sekretariat Anästhesiologie und Intensivmedizin • Herzkatheterlabor / Zentrallabor • Konferenzraum H.03 • Hebammenzentrale – Milch-Café
02	<ul style="list-style-type: none"> • MDU (Medical Decision Unit) / Station C.02 – interdisziplinäre Station • Station D.02 – Geriatrie und Frührehabilitation • Station E.02 – Geriatrie und Frührehabilitation • Station F.02 – Gastroenterologie • Sekretariat Geriatrie und Frührehabilitation • Sekretariat operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie • Sekretariat Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
01	<ul style="list-style-type: none"> • Station C.01 – interdisziplinäre Intensivstation (ITS / IMC) • Station E.01 – Kardiologie • Pflegedienst Köhler – Kurzzeitpflege • Sekretariat Allgemein- und Viszeralchirurgie • OP-Bereich / ambulantes Operieren / Aufwachraum
EG	<ul style="list-style-type: none"> • Notfallzentrum • Sekretariat präklinische und klinische Notfallmedizin • Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst • Patientenaufnahme / Patienten-Service-Center (PSC) • Ambulanzen • EKG / EEG / Lungenfunktion • Endoskopie / Sonografie / Ultraschall • Radiologie / Röntgen • Sekretariat Radiologie • Sekretariat Gastroenterologie • Sekretariat Kardiologie • Nephrologische Praxis und Dialyse (Dr. Schweer / Dr. Hanke) • Sozialdienst • Patientenführsprecherin • Cafeteria • Ausgang / Information



INFORMATIONEN VON A BIS Z

AUFNAHME

Unsere administrative Patientenaufnahme befindet sich direkt in der Eingangshalle. Bitte melden Sie sich vor Beginn Ihres Termins dort bei unseren Mitarbeitern an. Um alle Formalitäten zu regeln und den Behandlungsvertrag abzuschließen, benötigen wir von Ihnen einige aktuelle persönliche Daten (unter anderem Ihre Adresse, Ihre Krankenversicherung und den Namen Ihres Hausarztes/Facharztes) sowie den Einweisungs- oder Überweisungsschein. Selbstverständlich unterliegen Ihre Angaben dem Datenschutzgesetz und werden von uns vertraulich behandelt. Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, ein Aufnahmegespräch zu führen, können Sie einen Angehörigen bitten, dies zu erledigen.

BESUCHER

Familienangehörige, Freunde und Bekannte unserer Patienten sind bei uns willkommen

Gäste. Wir haben daher keinen starren Zeitplan festgelegt, sondern bieten von 9.00 bis 19.00 Uhr die Gelegenheit für einen Besuch. Im Interesse der Patienten bitten wir Sie allerdings, die Ruhezeit von 12.00 bis 14.00 Uhr zu berücksichtigen.

In besonderen Fällen und für bestimmte Stationen wie die Intensivstation können abweichende Regelungen getroffen werden. Fragen Sie dazu bitte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Ihrer Station. Wir bitten die Besucher, während der Visiten das Krankenzimmer zu verlassen.

BLUMEN UND MITBRINGSEL

Blumen sind immer ein nettes Mitbringsel. Bedenken Sie jedoch bitte, dass der Platz in Ihrem Zimmer beschränkt ist. Eine kleine Auswahl an Blumenvasen finden Sie auf Ihrer Station. Topfpflanzen dürfen aus hygienischen Gründen lei-

der nicht auf das Zimmer gebracht werden. Unser Tipp: Andere Mitbringsel wie zum Beispiel Zeitschriften, ein gutes Buch sowie Kreuzworträtsel und Ähnliches machen ebenso viel Freude.

BRANDSCHUTZ

Im gesamten Klinikum ist das Entzünden von Kerzen oder offenen Feuern in Patientenzimmern verboten. Im Gefahrfall wenden Sie sich vertrauensvoll an das Pflegepersonal (Telefon Notruf -7) und befolgen Sie dessen Anweisungen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten zum Verlassen Ihrer Station (Fluchtwegplan). Verlassen Sie ruhig und ohne Hast den Gefahrenbereich. Kehren Sie auf keinen Fall in den Gefahrenbereich zurück. Benutzen Sie keinen Aufzug.

CAFETERIA UND KIOSK

Im Haupteingangsbereich unseres Klinikums finden Sie unsere Cafeteria, die unseren Patienten und deren Besuchern neben Getränken, Kuchen und kleinen Snacks auch eine breite Vielfalt an warmen Speisen bietet. Darüber hinaus sind in dem integrierten Kioskbereich Zeitungen und Zeitschriften sowie Drogerie- und Hygieneartikel, Süßwaren, Bücher und vieles mehr erhältlich.

Öffnungszeiten:

montags bis sonntags: 7.00 bis 17.00 Uhr

DATENSCHUTZ

Sämtliche persönliche und medizinische Daten, die im Zuge Ihres Aufenthaltes in unserem Haus erfasst werden, unterliegen dem Datenschutz.



**Philipp Spitta
Seniorenzentrum**

**Windmühlenwall 22
31224 Peine**

☎ 05171/997-0

www.spitta-seniorenzentrum.de

Mitten im Leben – mitten in der Stadt

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Leben
Das Leben pflegen

**Wir helfen
Ihnen gesund
zu werden.**



Breymann
ORTHO | SANI | SCHUH

Schillerstraße 1 · 31224 Peine
Tel. 05171 - 6936

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.breymann.com



Persönliche Daten und Angaben zu Ihrer Erkrankung werden nur so weit an die Krankenkasse weitergegeben, wie es gesetzlich vorgesehen und für die ordnungsgemäße Abrechnung erforderlich ist. Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiter der Schweigepflicht, daher dürfen wir auch keine telefonischen Auskünfte erteilen.

DIÄTBERATUNG

Wenn Sie eine Diät einhalten müssen oder Ihr Arzt Ihnen eine Diät empfohlen hat, beraten unsere Diätassistentinnen Sie gern. Bitte sprechen Sie einfach das Pflegepersonal an, wenn Sie ein Gespräch mit unseren Diätkräften wünschen.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Ihr behandelnder Arzt wird Sie vor apparativen Untersuchungen, Eingriffen oder Operationen über den Eingriff und dessen Risiken aufklären. Im Anschluss wird er Sie bitten, ein Aufklärungsformular, das Ihnen ausgehändigt wird, im Sinne einer Einverständniserklärung zu unterschreiben. Betrachten Sie dies bitte nicht als reine Formalität, sondern nutzen Sie die Gelegenheit dazu, Fragen zu stellen, damit Unklarheiten sofort beseitigt werden können.

ENTLASSUNG

Bitte denken Sie daran, Ihre persönlichen Sachen wieder mitzunehmen und die Ihnen von uns zur Verfügung gestellten Gegenstände zurückzugeben. Sollten Sie für Ihre Heimreise nicht von Ihren Angehörigen abgeholt werden oder kein öffentliches Verkehrsmittel nutzen können, wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal. Je nach Bedarf wird Ihnen ein Taxi oder ein Krankentransport zur Verfügung gestellt.

FERNSEHEN

Unsere Patientenzimmer sind alle mit Fernsehgeräten ausgestattet, die Ihnen gegen Gebühr zur Nutzung (zum Teil mit Kopfhörer) zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie, beim Fernsehen Rücksicht auf das Ruhebedürfnis Ihrer Mitpatienten zu nehmen, eine ständige Geräuschkulisse kann nicht jedem zugemutet werden.

Eine schonende und pflegliche Behandlung unserer Anlagen und Einrichtungen sollte selbstverständlich sein, damit wir auch nachfolgenden Patienten ein behagliches Ambiente bieten können.

FUNDSACHEN

Haben Sie etwas gefunden oder verloren? Dann melden Sie dies bitte auf Ihrer Station oder direkt an der Information im Haupteingangsbereich. Die Information ist intern unter der Rufnummer -91 und außerhalb unter 05171 93-0 erreichbar.



Foto: Karandaev/123RF

GELD- UND WERTSACHEN

Bitte verwahren Sie keine größeren Geldbeträge in Ihrem Zimmer, sondern nur kleine Summen, die Sie zum Beispiel für den Kauf einer Zeitung oder Zeitschrift benötigen. Bei Verlust übernehmen wir keine Haftung.

GELDAUTOMAT UND KONTOAUSZUGSDRUCKER

In der Eingangshalle des Klinikums befinden sich ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Die Geräte stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

GETRÄNKE- UND SNACKAUTOMATEN

Im hinteren Teil des Eingangsbereichs stehen für Sie Getränkeautomaten mit unterschiedlichen Kalt- und Heißgetränken bereit. Darüber hinaus gibt es dort auch einen Süßigkeitenautomaten mit einer breit gefächerten Auswahl an vielen kleinen Leckereien.

HYGIENE

Hygiene im Krankenhaus ist für eine erfolgreiche Patientenversorgung ein wichtiges Thema und hat auch im Klinikum Peine eine große Bedeutung. Hygienemaßnahmen wirken präventiv, das heißt vorbeugend. Unser Ziel ist, die uns anvertrauten Patienten nach möglichst komplikationsfreier Behandlung wieder gesund in ihr häusliches Umfeld zu entlassen. Um dieses zu erreichen, sind der Einsatz und das Engagement eines großen Arbeiterteams erforderlich.

INFORMATION

Die Information finden Sie in der Eingangshalle des Klinikums. Dort stehen Ihnen Mitarbeiter



rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Telefonisch ist die Information intern unter der Rufnummer -91 und außerhalb unter der Rufnummer 05171 93-0 erreichbar.

INTERNET

In der Eingangshalle und in der Cafeteria gibt es für alle Patienten und Besucher ein zeitlich begrenztes WLAN. Auf den Stationen kostet das WLAN 2 €/Tag, Kartenpfand 7 €.

KOSTEN

Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse oder einer Ersatzkasse müssen Sie sich nicht um die Bezahlung Ihrer Krankenhausrechnung kümmern. Wir rechnen die Kosten Ihres Krankenhausaufenthaltes direkt mit Ihrer Kasse ab.

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften müssen Sie allerdings eine Eigenbeteiligung in Höhe von 10 € für jeden Tag Ihres Krankenhausaufenthaltes bezahlen; wir senden Ihnen eine entsprechende Rechnung zu.

Bitte bewahren Sie die Quittung gut auf, da Sie den Zahlungsbetrag für höchstens 28 Tage pro Kalenderjahr leisten müssen und im Fall eines erneuten Krankenhausaufenthaltes im selben Jahr unter Umständen von weiteren Zahlungen befreit sind. Ansprüche gegenüber Sozialleistungsträgern werden angerechnet, wenn der Klinikverwaltung eine verbindliche Kostenübernahmeerklärung vorliegt.

Wenn Sie privat versichert sind, wird Ihnen eine Rechnung über die Krankenhauskosten zugesandt. Alternativ dazu können wir auch direkt mit Ihrer Krankenversicherung abrechnen, sofern uns eine Abtretungserklärung und Kostenübernahmeerklärung oder Ihre Versicherungskarte vorliegt.

NOTRUF

Alle Zimmer und Bettenplätze im Klinikum sind mit einer Notrufanlage ausgestattet, mit der Sie

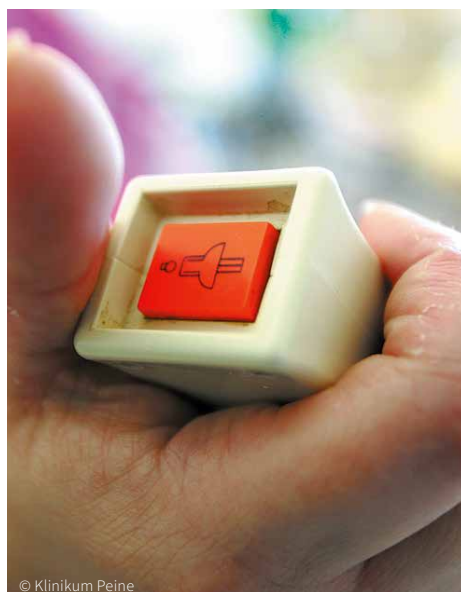
das Pflegepersonal informieren können, wenn Sie Hilfe benötigen. Selbstverständlich erklären Ihnen die Pflegekräfte gern den Umgang mit der Anlage.

PATIENTENVERFÜGUNG

Mit einer Patientenverfügung dokumentieren Sie Ihre persönlichen Wünsche für eine Situation, in der Sie selbst keine Entscheidungen treffen können. Für diesen Fall können Sie eine Person Ihres Vertrauens benennen, die in Ihrem Sinn über Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe entscheidet.

POST

Die bei uns für Sie eingehende Post wird Ihnen täglich von dem Pflegepersonal ausgehändigt. Bitte nennen Sie Ihren Angehörigen und Freunden die Station, auf der Sie untergebracht sind, sowie Ihre Zimmernummer – das erleichtert die Zustellung und hilft, Verwechslungen zu vermeiden.



© Klinikum Peine



© M. Schuckart/Fotolia



Für die Post, die Sie aus dem Klinikum versenden möchten, steht im Eingangsbereich des Klinikums ein Briefkasten, der montags bis freitags jeweils gegen 16.00 Uhr geleert wird, zur Verfügung. Briefmarken erhalten Sie in der Cafeteria.

RAUCHEN UND ALKOHOL

Unter Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten und wegen der erhöhten Brandgefahr ist das Rauchen – ebenso wie der Alkoholkonsum – im gesamten Krankenhausbereich nicht erlaubt.

SOZIALDIENST

Mit einer schweren Erkrankung und einem längeren Krankenhausaufenthalt ändern sich oft auch die gewohnten Lebensverhältnisse. Es tauchen viele Fragen auf, neue Herausforderungen müssen gemeistert werden. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes möchten Ihnen die Rückkehr in das gewohnte Umfeld oder die Gestaltung einer

neuen Lebensplanung erleichtern und stehen Ihnen als Gesprächspartner zur Seite.

Das Team organisiert bei Bedarf die häusliche Krankenpflege, informiert Sie und Ihre Angehörigen über Möglichkeiten der weiteren Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt (Heim, Rehakliniken usw.) und unterstützt bei der Erledigung notwendiger Formalitäten.

Außerdem informiert der Sozialdienst über unterschiedliche Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen und stellt auf Wunsch auch entsprechende Kontakte her. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, sprechen Sie bitte mit den Mitarbeitern auf Ihrer Station oder wenden Sie sich direkt an den Sozialdienst, der telefonisch unter der Rufnummer 05171 93-0 zu erreichen ist. Das Büro ist montags bis donnerstags jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr besetzt.



© JMG/Pixelio

Kleiner Hinweis: Da das Team viele Gespräche direkt im Zimmer der Patienten führt, kann es sein, dass das Büro kurzfristig nicht besetzt ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zusätzlich kooperiert der Sozialdienst mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Peine, der jeweils am 1. und 3. Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr im Klinikum Peine beratend tätig ist. Die Büros befinden sich im Erdgeschoss F.EG.

TAGESABLAUF

Der Tagesablauf Ihres Klinikaufenthaltes beginnt meist sehr früh, da die Patienten im Laufe des Vormittags viele diagnostische und therapeutische Maßnahmen erwarten. Aber es ist auch in Ihrem Interesse, wenn die behandelnden Ärzte frühzeitig über die Untersuchungsergebnisse informiert werden und Ihre Therapien dementsprechend ausrichten können.

Der wöchentliche Speiseplan hängt in Ihrem Zimmer aus. Mahlzeiten sind für folgende Zeiten vorgesehen:

Frühstück	ab 7.00 Uhr
Mittagessen	ab 11.00 Uhr
Abendessen	ab 17.00 Uhr
Mittagsruhe	12.00 bis 14.00 Uhr
Nachtruhe	22.00 bis 06.00 Uhr

TELEFON

Patienten haben die Möglichkeit, an ihrem Bett Telefon zu erhalten. Informationen zu Kosten und Funktionsweise erfragen Sie bitte an der Information.

Bitte denken Sie nach Ihrer Entlassung daran, sich dort wieder abzumelden und die Telefonkosten abzurechnen, um sich hohe Überweisungsgebühren für kleine Erstattungsbeträge zu ersparen.

VERKEHRSANBINDUNG

Über die Buslinien der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) ist das Klinikum an den zentral gelegenen Bahnhof Peine, über den sämtliche Ortschaften via Bus und Bahn erreichbar sind, angebunden. Die Busse fahren innerhalb der Woche tagsüber etwa alle 30 Minuten, die aktuellen An- und Abfahrzeiten können Sie an der Information erfragen (Telefon 05171 93-0).

VERLASSEN DES ZIMMERS

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie für Ärzte und Pflegepersonal jederzeit erreichbar sein. Melden Sie sich daher beim Verlassen Ihrer Station immer bei den Pflegekräften ab und lassen Sie keine Wertsachen unbeaufsichtigt zurück. Zu den ärztlichen Visiten und Behandlungszeiten sowie den Mahl- und Ruhezeiten sollten Sie jedoch immer in Ihrem Zimmer sein. Vorsicht ist außerdem geboten, wenn Ihnen vorübergehend strenge Bettruhe verordnet wurde: Leider kommt es immer wieder zu Verletzungen durch Stürze, da sich Patienten mehr zutrauen, als sie tatsächlich leisten können. Daher fragen Sie vor dem ersten Aufstehen unbedingt Ihren behandelnden Arzt. Falls Sie das Klinikum auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat verlassen möchten, erbitten wir Ihre schriftliche Bestätigung, dass Sie für etwaige gesundheitliche oder finanzielle Folgen selbst die Verantwortung übernehmen. Bedenken Sie dabei aber bitte, dass Krankenkassen die Übernahme der Behandlungskosten ablehnen können, wenn Sie gegen den Rat der Ärzte handeln.

VERPFLEGUNG

Unsere Küche bietet Ihnen ein abwechslungsreiches, schmackhaftes und bekömmliches Essen. Sie haben bei uns täglich die Auswahl

zwischen drei Tagesmenüs Vollkost, vegetarische Kost und leichte Vollkost, bei denen Sie sich Ihre Mahlzeiten aus unterschiedlichen Komponenten selbst zusammenstellen können. Darüber hinaus gibt es selbstverständlich noch die unterschiedlich verordneten Diätformen. Für die Vollkost, leichte Kost und die vegetarische Kost finden Sie Speisepläne in Ihrem Zimmer.

WAHLLLEISTUNGEN

Neben der allgemeinen Versorgung haben Patienten während des Klinikaufenthaltes die Möglichkeit, bestimmte Zusatzleistungen – sogenannte Wahlleistungen – gegen ein gesondertes Entgelt in Anspruch zu nehmen. Das gilt sowohl hinsichtlich der Unterkunft als auch bei der Arztwahl und der zusätzlichen Aufnahme von Begleitpersonen. Bitte beachten Sie aber, dass die Wahlleistungen vor der Erbringung zwischen Patienten und Klinikum schriftlich vereinbart werden müssen. Ein entsprechendes Angebot samt Preisen erhalten Sie auf Wunsch bei der Aufnahme im Patienten-Service-Center.

ZUZAHLUNG

Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, vom ersten Tag ihres vollstationären Klinikaufenthaltes eine Zuzahlung in gesetzlich vorgeschriebener Höhe zu leisten. Nähere Informationen finden Sie unter dem Stichwort „Kosten“.





© Fotodesign-Bierwagen

FÖRDERVEREIN KLINIKUM PEINE E.V.

Der 1999 gegründete Förderverein des Klinikums unterstützt ideell und materiell den Klinikstandort Peine und will mit seinen Aktivitäten dazu beitragen, dass sich die Patienten im Krankenhaus wohlfühlen. Er setzt sich für ein freundliches und ansprechendes Ambiente ein und finanziert Ausstattung und Verschönerungen in patientennahen Bereichen. So wurden beispielsweise Rollstühle für die Geriatrie angeschafft, Bilder finanziert und Fernseher für die Intensivabteilung und für die Geriatrie beschafft.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Aus- und Weiterbildung. Dazu gehören die Beschaffung von Übungsgeräten und die Unterstützung der Berufsfachschule Pflege am Peiner Klinikum. In jüngster Zeit hat der Verein die Kosten für Inhouse-Sprachkurse ausländischer Pflegekräfte übernommen und die Anschaffung von Fahrrädern für diese organisiert.

Dies alles finanziert der Förderverein mit seinen Vereinsbeiträgen und mit Spenden.

„Der Förderverein versteht sich auch als Mittler zwischen der Bevölkerung und dem Peiner Klinikum“, betont Vereinsvorsitzender Adolf Stöhr und fügt hinzu: „Sagen Sie uns Ihre Meinung und geben Sie uns Anregungen, unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in unserem Verein!“

Der Jahresbeitrag für Vereinsmitglieder liegt bei 30 Euro. Da der Förderverein als gemeinnützig anerkannt ist, sind Spenden und Vereinsbeiträge steuerlich absetzbar. Die IBAN des Vereins lautet: DE69 2595 0130 0002 7226 27.

Wer sich über den Förderverein und dessen Ziele näher informieren will, kann dies über die Homepage im Internet tun:

<https://www.klinikum-peine.de/ueber-uns/foerderverein>.

KONTAKT

Ansprechpartner ist der Vereinsvorsitzende Adolf Stöhr (Telefon: 05171 12446; E-Mail: fvkl-peine@gmx.de).

▶ A

- ▶ **Abdominalschmerz**
Bauchschmerz
- ▶ **Abszess**
Eiteransammlung in einem Gewebehohlraum
- ▶ **Anästhesie**
Narkose (Bewusstsein und Schmerzempfinden sind ausgeschaltet)
- ▶ **Andrologie**
Männerheilkunde
- ▶ **Angiographie**
mittels Kontrastmittel werden Blutgefäße auf dem Röntgenbild sichtbar gemacht
- ▶ **Aorta**
Hauptschlagader, größte Arterie des Körpers
- ▶ **Arrhythmie**
unregelmäßiger Herzschlag, „Herzstolpern“

▶ B

- ▶ **Bakteriologie**
Wissenschaft von den Bakterien (Krankheits-erreger)
- ▶ **Barbiturate**
Medikamentengruppe, die in der Epilepsiebehandlung und als Schlaf- bzw. Narkosemittel eingesetzt wird
- ▶ **Betablocker**
Medikamentengruppe, die vor allem zur Behandlung von Bluthochdruck und Herz-erkrankungen eingesetzt wird
- ▶ **Biopsie**
Entnahme winziger Gewebeproben zur mikroskopischen Untersuchung
- ▶ **Borreliose**
vor allem durch Zecken verursachte Infektionskrankheit




GERAS
 Seniorenpflege "Haus Doris"

„Herzlich willkommen daheim“

Pflege- und Dienstleistungen

- Vollstationäre Pflege
- Freizeitaktivitäten
- Gerontopsychiatrischer Fachbereich
- Raumpflege und Wäscheservice
- Verhinderungs- / Kurzzeitpflege
- Gottesdienste im Haus
- Psychologischer Dienst
- Hospizpflege
- Ergotherapeuten im Haus
- Fußpflege und Friseur
- Fachkundige ärztliche Versorgung
- Einzugshilfen durch Hausmeister
- Probewohnen
- Unterstützung bei Behördengängen

Seniorenpflege "Haus Doris"
 Kirchvordener Str. 44 A+B
 31228 Peine / Vöhrum

fon 0 51 71 • 29 49 - 61 | fax - 60
 info@geras-peine.de
 www.geras-pflegeheime.de

► **Bronchialkarzinom**

Lungenkrebs

► **Bypass**

künstlicher Umgehungskreislauf bei zum Beispiel verstopften Gefäßen

► **C**

► **Chirurgie**

Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im menschlichen Organismus

► **chronisch**

langsam verlaufend, schleichend

► **Cortisol**

Nebennierenrindenhormon; hat zahlreiche Wirkungen auf den Stoffwechsel sowie den Salz- und Wasserhaushalt, wirkt zudem entzündungshemmend

► **CT**

Computertomografie; detaillierte Darstellung von Körperschichten mittels Röntgenstrahlen und Computer

► **D**

► **Defibrillator**

Gerät zur Auslösung eines Elektroschockes; dient zur Unterbrechung eines durch Rhythmusstörungen ausgelösten Herzstillstandes

► **Dekubitus**

Haut- und Gewebeschäden infolge lang dauernder äußerer Druckeinwirkung vor allem an Körperstellen, an denen die Haut unmittelbar über dem Knochen liegt, zum Beispiel bei längerer Bettlägerigkeit

► **Demenz**

Verlust geistiger Fähigkeiten

► **Diagnostik**

Krankheitserkennung anhand unterschiedlicher Merkmale

► **Dialyse**

„Blutwäsche“; entfernt bei akuter und chronischer Nierenschädigung harnpflichtige Substanzen aus dem Körper

► **Dilatation**

Erweiterung von Gefäßen oder Hohlorganen

► **E**

► **EEG**

Elektroencephalogramm; Aufzeichnung von Hirnströmen

► **EKG**

Elektrokardiogramm; Aufzeichnung der Herzaktionsströme

► **Endokrinologie**

Wissenschaft der Funktion von Hormondrüsen

► **Endoskop**

röhren- bzw. schlauchförmiges Instrument mit einem optischen System, einer Beleuchtungseinheit sowie Kanälen zum Einführen spezieller Instrumente

► **Endoskopie**

Spiegelung von Hohlorganen oder Körperhöhlen mithilfe eines Endoskops

► **Ergotherapie**

Beschäftigungsbehandlung oder Geschicklichkeitsschulung

► **F**

► **Fibrom**

Bindegewebsgeschwulst; gutartige, meist kugelige Geschwulst aus faser- oder zellreichem Bindegewebe

► **Fibrose**

Bindegewebsvermehrung

► **Fissur**

bezeichnet meist Einriss der Haut oder Schleimhaut

► **Follikel**

kleine „Bläschen“: Lymphknötchen, Eizelle

► **Fraktur**

Knochenbruch

► **Furunkel**

Haarwurzeiterung

► **G**

► **Gastritis**

Magenschleimhautentzündung;
führt zu fehlender Absonderung von
Magensäure

► **Gastroenterologie**

Spezialgebiet der Inneren Medizin; befasst
sich mit Erkrankungen des Verdauungstraktes

► **Gastroskopie**

Magenspiegelung mittels Endoskop

► **Geriatric**

Fachrichtung für Krankheiten im fortge-
schrittenen Alter

► **Gicht**

Erkrankung durch einen Überschuss an
Harnsäure im Blut

► **Glaukom**

krankhafte Steigerung des Augendrucks;
auch „grüner Star“ genannt

► **Gynäkologie**

Frauenheilkunde

► **H**

► **Hämangiom**

sog. Blutschwamm; gutartige Wucherung
von Blutgefäßen

KEMNITZ

**SANITÄTSHAUS - REHA-TECHNIK
ORTHOPÄDIETECHNIK - ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK**



**GLÄNZEN SIE MIT SAUBEREN HILFSMITTELN!
EINZIGARTIG IN DER UMGEBUNG.
UNSERE REHA-WASH!**

- **Professionelle Reinigung Ihrer Hilfsmittel.**
(Rollatoren, Rollstühle, usw.)
- **Wirkt viruzid, auch gegen Coronaviren**
- **Lassen Sie ihre Hilfsmittel regelmässig
bei uns Reinigen und Desinfizieren.**
- **Gerne machen wir Ihnen ein Angebot!**



Kemnitz Orthopädietechnik
Werner-Nordmeyer-Straße 43
31226 Peine

Tel.: 05171 / 58 200
www.sh-kemnitz.de
info@sh-kemnitz.de

**Interesse?
Offene Fragen?
Rufen Sie uns an!**

► **Hämatologie**

Erkennung und Behandlung von Blutkrankheiten

► **Hämatom**

Bluterguss

► **Heparin**

körpereigener Hemmstoff der Gerinnung

► **Hepatitis**

Entzündung der Leber

► **Herz-Kreislauf-Insuffizienz**

ungenügende Leistung der Herz-Kreislauf-Funktion

► **Histologie**

Lehre von den Geweben des Körpers

► **I**

► **Immunglobuline**

Eiweißstoffe, die eingedrungene Erreger angreifen und unschädlich machen können

► **Immunologie**

Lehre von Funktion und Störungen des Abwehrsystems (Immunsystem)

► **Implantation**

Einpflanzung eines Fremdstoffes in den Körper (zum Beispiel Organe, künstliche Gelenke)

► **Indikation**

Grund zur Anwendung eines bestimmten Diagnose- oder Behandlungsverfahrens

► **Infarktaneurysma**

krankhafte Ausbuchtung der Herzwand nach einem Infarkt

► **Infekt**

Bezeichnung für fieberhafte Allgemeinerkrankungen mit Beteiligung der oberen Atemwege bzw. des Magen-Darm-Trakts

► **K**

► **Kardiologie**

Diagnostik und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen

► **Katarakt**

Trübung der Augenlinse – auch „grauer Star“ genannt

► **Katheter**

Rohr zum Einführen in Gefäße, Hohlorgane oder Körperhöhlen (zum Beispiel Herz-, Venen- oder Blasenkatheter); zum Einbringen von Substanzen, zur Entleerung, Probengewinnung oder Messung von Körperfunktionen

► **Kernspintomografie**

Magnetfelduntersuchung; Erstellung von Schichtaufnahmen des Körpers ohne die Verwendung von Röntgenstrahlen

► **Koliken**

Krämpfe

► **Koloskopie**

Dickdarmspiegelung mittels Endoskop

► **L**

► **Laparoskopie**

Spiegelung des Bauchraums und seiner Organe

► **Leberzirrhose**

narbiger Umbau und Verhärtung der Leber

► **Leukämie**

Blutkrebs

► **Logopädie**

Stimm- und Sprachheilkunde

► **Lokalanästhesie**

örtliche Schmerzausschaltung

► **Lungenembolie**

Verschluss der Lungenstrombahn durch verschlepptes Blutgerinnsel

▶ **M**

- ▶ **Magenresektion**
operative Entfernung des Magens
- ▶ **minimalinvasive Chirurgie**
chirurgische Eingriffe über kleine Hautschnitte; schonende und wenig belastende OP-Technik (zum Beispiel Endoskopie)
- ▶ **Meningitis**
Gehirnhautentzündung
- ▶ **MRT**
Magnetresonanztomografie; bildgebendes Verfahren zur Herstellung von Schichtaufnahmen unter Nutzung eines Magnetfeldes; nicht strahlenbelastend

▶ **N**

- ▶ **Narkotikum**
Mittel zum Herbeiführen einer Betäubung (Narkose)
- ▶ **Nekrose**
Absterben von Gewebe
- ▶ **Nephrologie**
Lehre von den Nieren und deren Erkrankungen
- ▶ **neuralgisch**
auf Nervenschmerzen beruhend
- ▶ **Neurologie**
Lehre von den organischen Nerven-, Rückenmarks- und Hirnkrankheiten
- ▶ **Neurochirurgie**
Teilgebiet der Chirurgie, das sich mit operativen Eingriffen am Nervensystem und der Wirbelsäule (Bandscheiben) befasst

▶ **O**

- ▶ **Ödem**
Flüssigkeitsansammlung im Gewebe

- ▶ **Östrogene**
weibliche Geschlechtshormone
- ▶ **Onkologie**
Lehre von Geschwulstkrankheiten
- ▶ **Organbiopsie**
Gewebeentnahme aus einem Organ
- ▶ **Orthopädie**
Lehre von der Behandlung und Erkrankung von Fehlbildungen der Haltungs- und Bewegungsorgane
- ▶ **Ostitis**
Knochenentzündung

▶ **P**

- ▶ **Pankreas**
Bauchspeicheldrüse
- ▶ **Pädiatrie**
Lehre von der Kinderheilkunde
- ▶ **Paralyse**
vollständige Lähmung
- ▶ **physikalische Therapie**
Medizinische Behandlung mittels physikalischer Methoden, zum Beispiel Krankengymnastik, Ergotherapie, Massagen
- ▶ **Pneumologie**
Lungen- und Bronchialheilkunde
- ▶ **Psychosomatik**
Fachgebiet der Medizin, das den Einfluss seelischer Faktoren auf körperliche (somatische) Krankheiten untersucht

▶ **R**

- ▶ **Rachitis**
Stoffwechselerkrankung mit Knochen-erweichung durch Vitamin-D-Mangel
- ▶ **Radiologie**
Strahlenlehre; bezeichnet die diagnostische und interventionelle Radiologie

► **Regeneration**

Heilung; Wiederherstellung; Neubildung beziehungsweise Ersatz von verloren gegangenen Zellen oder Gewebe

► **Rekonvaleszenz**

Genesung

► **Resistenz**

Widerstandsfähigkeit

► **Retina**

Netzhaut des Auges

► **Rezidiv**

Krankheitsrückfall

► **Thrombose**

Blutpfropfbildung im Blutgefäß

► **Tinnitus**

Ohrgeräusche

► **toxisch**

giftig

► **Tuberculum**

Knötchen, Höckerchen, knollenförmige Geschwulst

► **Tuberkulose**

Infektionskrankheit; früher als Schwindsucht bezeichnet

► **S**

► **Schlafapnoe**

krankhafte Atemstillstände von mehr als zehn Sekunden während des Schlafs

► **Schnappfinger**

eingeschränkte Gleitfähigkeit einer Beuge-sehne; führt zu Beuge- beziehungsweise Streckhemmung eines Fingers, die sich nur unter oft schmerzhaftem „Schnappen“ überwinden lässt

► **Schockniere**

akutes Nierenversagen

► **Sedierung**

medikamentöse Ruhigstellung

► **Sepsis**

Blutvergiftung

► **Sonografie**

bildgebendes Verfahren mittels Ultraschall

► **T**

► **Thorax**

Brustkorb

► **Thrombus**

Blutpfropf

► **U**

► **Überleitungsstörung**

Störung der Weiterleitung des Herzrhythmus vom Vorhof zur Herzkammer

► **Ulkus**

Geschwür

► **Urämie**

Harnvergiftung; Zustand, der durch Nierenversagen hervorgerufen wird

► **Urologie**

Lehre von den Krankheiten der Nieren-, Harn- und männlichen Geschlechtsorgane

► **urtikariell**

mit Quaddelbildung einhergehend

► **Uterus**

Gebärmutter

► **V**

► **Varizen**

Krampfadern

► **Vasektomie**

operative Entfernung eines Gefäßstücks beziehungsweise des Samenleiters

► **vaskulär**

die Gefäße betreffend

► **vegetatives Nervensystem**

Gesamtheit der unwillkürlichen Nervenzellen und -bahnen; zur Regelung der unbewussten Lebensvorgänge (Verdauung, Herzschlag, Atmung...)

► **Vitalfunktionen**

Körperfunktionen, die zur Lebenserhaltung unbedingt notwendig sind; im engeren Sinne Atmung und Herz-Kreislauf-System

► **Vorhofflimmern**

Herzrhythmusstörung mit unregelmäßigem Herzschlag

► **Z**

► **zentrales Nervensystem**

Gehirn und Rückenmark

► **zerebral**

das Gehirn betreffend

► **Zwerchfell**

wichtigster Atemmuskel; muskulöse Trennwand zwischen Brust- und Bauchhöhle

► **Zyste**

abgeschlossener und mit Flüssigkeit gefüllter Gewebehohlraum

► **zytologisch**

die Struktur und Funktion einer Zelle betreffend

► **Zytologie**

mikroskopische Zelluntersuchung in einem Ausstrichpräparat



© pongans68/123RF



Kontaktdaten

**Senioren- und Pflegestützpunkt
Niedersachsen im Landkreis Peine**
Winkel 31 · 31224 Peine · Tel. 05171 4019100

<https://www.landkreis-peine.de/>
Themen-Leistungen/Themen/Gesundheit-Soziales/
Senioren-Pflegest%C3%BCtzpunkt/

Öffnungszeiten

Montag: 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag: Gemeindesprechzeiten
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Beratung

• telefonisch • in der Beratungsstelle
• in den Gemeindesprechstunden

Unsere Kursangebote mit genauen Beschreibungen finden Sie auf der Homepage der KVHS: <https://www.kvhs-peine.de/programm/pflege-betreuung?Fsize=158#inhalt>

Patienteninformation

Telefon: 05171 93-0

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Ralph Kather
Telefon: 05171 93-1531
sekretariat.allgemeinchirurgie@klinikum-peine.de

Klinik für

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt PD Dr. med. habil. Thomas Palmaers
Telefon: 05171 93-1501
sekretariat.anaesthesie@klinikum-peine.de

Klinik für

Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. Senol Gültepe
Telefon: 05171 93-1621
sekretariat.gastroenterologie@klinikum-peine.de

Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie

Chefarzt Przemyslaw Kolka
Telefon: 05171 93-1554
sekretariat.gefaesschirurgie@klinikum-peine.de

Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation

Chefarzt Dr. med. Maschtag Ahmad Yusofi

Telefon: 05171 93-1448
sekretariat.geriatrie@klinikum-peine.de

Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin

Chefarzt PD. Dr. med. habil. Hanno Oswald
Telefon: 05171 93-1601
sekretariat.kardiologie@klinikum-peine.de

Klinik für präklinische und klinische Notfallmedizin

Chefarzt Hendrik Voges
Telefon: 05171 93-1671
sekretariat.notfallmedizin@klinikum-peine.de

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Lars Victor von Engelhardt
Telefon: 05171 93-1561
sekretariat.uch-spomed@klinikum-peine.de

Klinik für Radiologie

Chefarzt Dr. med. Claas Funke
Telefon: 05171 93-1451
sekretariat.radiologie@klinikum-peine.de

Geschäftsführung

Geschäftsführer Dr. Dirk Tenzer
Sekretariat
Telefon: 05171 93-1040

Verwaltungsdirektion

Verwaltungsdirektor Christopher Hempel
Sekretariat
Telefon: 05171 93-1001

Pflegedirektion

Pflegedirektor Florian Hinz
Sekretariat
Telefon: 05171 93-1201

Berufsfachschule Pflege

Leiterin Sandra Heiligmann
Sekretariat
Telefon: 05171 93-1210

Therapeutische Bereiche

Leiterin Sabrina Michel
Telefon: 05171 93-2725

Beschwerdemanagement

Leiterin Carina Schürmann
Telefon: 05171 93-2757

Patientenfürsprecherin

Telefon: 05171 93-2762

Patientenbetreuung

Telefon: 05171 93-2953

Seelsorgerin

Telefon: 05171 93-2805

Sozialdienst

Telefon: 05171 93-2971

Bücherei

Telefon: 05171 93-1322

Patientenaufnahme PSC

Telefon: 05171 93-5551

KURZZEITPFLEGE

Köhler



Besuchen Sie uns hier im Krankenhaus:

- Nach einem Krankenhausaufenthalt zum Kräftesammeln
- oder als Urlaubs-/ Verhinderungspflege - Ihre Erholung vom Alltag

- nur 23 Gäste
- besuchen Sie unser Buffet
- Tagesgestaltung
- und viel Spaß und Unterhaltung

Kurzzeitpflege-Koehler.de

0 51 71 / 1 77 27

menschlich. kompetent. nah.



**Unser Team
sucht Verstärkung:**



Wir bieten den Bürgerinnen und Bürgern in Peine und Umgebung medizinische und pflegerische Versorgung auf hohem Niveau und in familiärer Atmosphäre.

Unsere Kliniken

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin
- Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie
- Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation
- Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin
- Klinik für präklinische und klinische Notfallmedizin
- Klinik für Radiologie
- Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Klinikum Peine | Virchowstraße 8h | 31226 Peine
Tel.: 05171 93-0 | info@klinikum-peine.de

[klinikum-peine.de](https://www.klinikum-peine.de)

